

Gescheint täglich  
Früh 6½ Uhr.

Redaktion und Expedition  
Johannestraße 8.

Ausschau der Redaktion:  
Montags 10—12 Uhr.  
Mittwochs 5—6 Uhr.  
Die für die nächsten Wochentage nach 10 Uhr bestellt nicht annehmen.

Abnahme der für die nächstfolgende Woche bestimmten **Nummern** am Sonntagnachmittag bis 5 Uhr. Abnahmen, am Sonn- und Montagnachmittag bis 6 Uhr.

In den Filialen für Auf-Annahme:  
Otto Stamm, Unterstrassstraße 1.  
Gottschalk, 28.  
Reichenbach, 23; am Montagnachmittag 7, nur bis 5 Uhr.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

N° 346.

Dienstag den 11. December 1888.

82. Jahrgang.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Nach §. 4 des nachstehend abgeordneten Regulatifs der Freiheitsfeste sind die Unterstüttungen aus dieser Stiftung am Tage des Friedensschlusses, jenen am 2. März, zu verteilen und fortan mit dauernden Dienjungen, welche um solche Unterstüttungen nachsuchen wollen, herab auf ihre Schule bis zum 31. Januar 1889 mit den nötigen Bescheinigungen bei uns einzurichten.

Spätere Namensungen werden für diesen unberücksichtigt bleiben müssen.

Um Lebigen verweise wir auf unsere nachstehend wieder abgedruckte Bekanntmachung vom 21. Juni 1875.

Leipzig, am 6. December 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi.

### Bekanntmachung.

Rathaus wir die Bekanntmachung des Regulatifs für die Freiheitsfeste der Stadt Leipzig in einigen Punkten unter Bekanntmachung der Staatsministerien abändern beitreten, bislang wie das abgedruckte Regulativ nochstehend vorliegenden bestehen.

1. Der Ausfall des Schuhgeschäfts von 8000 A wird auf 5000 Pfund gesenkt. Die Güter laufen vom 1. Januar 1871 an.

2. Die Güter werden vermehrt zur Unterstützung solcher in Leipzig wohnhaften Familien und Nachkommen von Freiwilligen oder verdienten Familien aus dem Kriege 1870/71, bis einer Höhe bringt befreit.

3. Über die Förderung der Unterstützung besticht eine auf 5 Tausend des Raths und der Stadtverordneten zu beladenen Deputation.

4. Die Vertheilung der Unterstüttungen findet regelmäßiger alljährlich am Tage des Friedensschlusses statt; außerdem können Unterstüttungen auch unter dieser Zeit nach dem Ermessen der Deputation genehmigt werden.

5. Über Güter und Wagnisse wird der Rath alljährlich Abrechnung abgenommen.

6. Abänderungen des Regulatifs bleiben dem überstimmenden Beschluss des Rathes und der Stadtverordneten vorbehalten.

Leipzig, am 21. Juni 1875.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi.

### Bekanntmachung.

Um der Selbstverwaltung der Unterstüttungen hierzu zu entsprechen, haben wir die Bekanntmachung der Königlichen Altersrentenbank & Verwaltung für das Terminkonto Joannis und seiner Deputation abgesetztes Rechte an Haushaltungsgrundstücke (Gutsbesitz) erneut.

Die darüber aufgestellten Grundstücke stehen jeweils bei der Königlichen Altersrentenbank hier, Brühlstraße Nr. 16 und König-Johannstraße, im Bankhaus, so auch bei den Königlichen Rentenversicherungsanstalten zu Leipzig, Bahnhofstraße Nr. 17 und König-Johann-Straße Nr. 7, ungetrennt zusammen.

Dresden, am 23. November 1888.

### Städtische Sparkasse

belebt Wertpapiere unter günstigen Bedingungen.  
Leipzig, den 14. Januar 1888.

### Die Sparkassen-Deputation.

#### Auktion.

Wittwoch, den 12. December 1888, sollen von

Mittwoch 9 Uhr an auf dem Rathausplatz in Altb. 26a

der Burgauer Vorstreppe, nicht am Leipziger

Hauptrathaus und den Leipziger Seiden, am sogenannten

Stadtgarten, die folgenden

17 Güter-Rückflüsse v. 15—93em Mittelst. u. 2—10m Länge

66 Buchen. • 15—42 • 2—6 •

11 Eichen. • 17—29 • 4—6 •

14 Linden. • 22—31 • 5—6 •

9 Ahorn. • 23—44 • 5—9 •

6 Birken. • 17—25 • 4—6 •

28 Ellern. • 18—35 • 5—9 •

1 Pappeln. • 32 • 10 •

177 Stück Schirbölzer,  
86 • Schirrbäume und  
60 • Hebebäume

unter den im Terminkonto öffentlich ausständigen Bedingungen und der üblichen Auszahlung an den Besitzerbuden verlost werden.

Zusammenfassung auf obigen Schlag.

Leipzig, am 28. November 1888.

### Der Rath der Stadt Leipzig.

### Bekanntmachung.

Es wird hierüber zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die

Königliche Altersrentenbank & Verwaltung für das Terminkonto Joannis und seiner Deputation abgesetztes Rechte an

Haushaltungsgrundstücke (Gutsbesitz) erneut.

Die darüber aufgestellten Grundstücke stehen jeweils bei der Königlichen Altersrentenbank hier, Brühlstraße Nr. 16 und König-Johannstraße, im Bankhaus, so auch bei den Königlichen Rentenversicherungsanstalten zu Leipzig, Bahnhofstraße Nr. 17 und König-Johann-Straße Nr. 7, ungetrennt zusammen.

Es wird hierüber zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die

Königliche Altersrentenbank & Verwaltung

### Der Rath der Stadt Leipzig.

### Bekanntmachung.

Das Weißbuch über Ostafrika.

Um der Selbstverwaltung hierzu einen Zugang zu verschaffen, haben wir Redaktionen zur Zimmerierung in verschiedene Häusern und Kontraktoren, welche Redakteure zum Heften und Auftischen von festen, unbeweglichen Gütern, Neubauten u. s. m. beauftragt lassen und geben dieselben in unserer Ausstellung der Gutsausstattung am Nicolaikirchhof möglichst aber nachhaltig. Dasselbe kann auch während der üblichen Geschäftstage der Besichtigung der Gutsausstattung der Gutsausstellung als ungewöhnlich und unpraktisch gestellt, weil die Verhandlung auf das praktisch Notwendige die Verbindung des Geleitengen gewisser Untersuchungen auf unbestimmten Gebiete bilden. Das Fassen der Geleitabschlüsse in den Küstengebieten hat auch die Verträge der Geleitfahrt mit dem Sultan vom 28. April nicht entsprochen, denn nach diesem Vertrage durch den Sultan der Landesherr in den Küstengebieten, und die Aufgabe der Geleitfahrt bestand darin, die Autorität des Sultan auszuüben und den Einwohnern gegenüber für die Zwecke der Geleitfahrt nutzbar zu machen. Das hätte schon aus dem Grunde geschaffen müssen, wenn die Geleitfahrt weiter den auf Gemeinschaft der Abfahrt und des Sultanates von Sizilien bestanden hätte. Der Geleitfahrt ist die Verhandlung der Geleitfahrt mit dem Sultan von Zanzibar unter keinen Umständen und in seinem Namen ausgegraut. Nun ist es allerdings sehr zweckmäßig, daß der Sultan von Sizilien den arabischen Sklavenhändlern gegenüber seine Macht befreit, um die Wahrnehmung und Verfolgung der gleichen gegen die Sklaven zu unterstützen. Es wird daher die Wahrnehmung der Geleitfahrt bestimmt, ob sie unter dem Geleitfahrt bestehen bleibt, um die deutsche Stellung dem wünschlichen arabischen Element gegenüber zu erhalten.

Durch den Aufstand ist freilich die Autorität des Sultan von Zanzibar den arabischen Sklavenhändlern gegenüber schwer geschwächt worden, oder das ist jetzt die Wahrnehmung und Verfolgung der Geleitfahrt bestimmt, ob sie unter dem Geleitfahrt bestehen bleibt, um die Wahrnehmung und Verfolgung der gleichen gegen die Sklaven zu unterstützen. Es wird daher die Wahrnehmung der Geleitfahrt bestimmt, ob sie unter dem Geleitfahrt bestehen bleibt, um die deutsche Stellung dem wünschlichen arabischen Element gegenüber zu erhalten.

Durch den Aufstand ist freilich die Autorität des Sultan von Zanzibar den arabischen Sklavenhändlern gegenüber schwer geschwächt worden, oder das ist jetzt die Wahrnehmung und Verfolgung der Geleitfahrt bestimmt, ob sie unter dem Geleitfahrt bestehen bleibt, um die Wahrnehmung und Verfolgung der gleichen gegen die Sklaven zu unterstützen. Es wird daher die Wahrnehmung der Geleitfahrt bestimmt, ob sie unter dem Geleitfahrt bestehen bleibt, um die deutsche Stellung dem wünschlichen arabischen Element gegenüber zu erhalten.

Um der Selbstverwaltung hierzu einen Zugang zu verschaffen, haben wir Redaktionen zur Zimmerierung in verschiedene Häusern und Kontraktoren, welche Redakteure zum Heften und Auftischen von festen, unbeweglichen Gütern, Neubauten u. s. m. beauftragt lassen und geben dieselben in unserer Ausstellung der Gutsausstattung am Nicolaikirchhof möglichst aber nachhaltig. Dasselbe kann auch während der üblichen Geschäftstage der Besichtigung der Gutsausstattung der Gutsausstellung als ungewöhnlich und unpraktisch gestellt, weil die Verhandlung auf das praktisch Notwendige die Verbindung des Geleitengen gewisser Untersuchungen auf unbestimmten Gebiete bilden. Das Fassen der Geleitabschlüsse in den Küstengebieten hat auch die Verträge der Geleitfahrt mit dem Sultan vom 28. April nicht entsprochen, denn nach diesem Vertrage durch den Sultan der Landesherr in den Küstengebieten, und die Aufgabe der Geleitfahrt bestand darin, die Autorität des Sultan auszuüben und den Einwohnern gegenüber für die Zwecke der Geleitfahrt nutzbar zu machen. Das hätte schon aus dem Grunde geschaffen müssen, wenn die Geleitfahrt weiter den auf Gemeinschaft der Abfahrt und des Sultanates von Sizilien bestanden hätte. Der Geleitfahrt ist die Verhandlung der Geleitfahrt mit dem Sultan von Zanzibar unter keinen Umständen und in seinem Namen ausgegraut. Nun ist es allerdings sehr zweckmäßig, daß der Sultan von Sizilien den arabischen Sklavenhändlern gegenüber seine Macht befreit, um die Wahrnehmung und Verfolgung der gleichen gegen die Sklaven zu unterstützen. Es wird daher die Wahrnehmung der Geleitfahrt bestimmt, ob sie unter dem Geleitfahrt bestehen bleibt, um die deutsche Stellung dem wünschlichen arabischen Element gegenüber zu erhalten.

Um der Selbstverwaltung hierzu einen Zugang zu verschaffen, haben wir Redaktionen zur Zimmerierung in verschiedene Häusern und Kontraktoren, welche Redakteure zum Heften und Auftischen von festen, unbeweglichen Gütern, Neubauten u. s. m. beauftragt lassen und geben dieselben in unserer Ausstellung der Gutsausstattung am Nicolaikirchhof möglichst aber nachhaltig. Dasselbe kann auch während der üblichen Geschäftstage der Besichtigung der Gutsausstattung der Gutsausstellung als ungewöhnlich und unpraktisch gestellt, weil die Verhandlung auf das praktisch Notwendige die Verbindung des Geleitengen gewisser Untersuchungen auf unbestimmten Gebiete bilden. Das Fassen der Geleitabschlüsse in den Küstengebieten hat auch die Verträge der Geleitfahrt mit dem Sultan vom 28. April nicht entsprochen, denn nach diesem Vertrage durch den Sultan der Landesherr in den Küstengebieten, und die Aufgabe der Geleitfahrt bestand darin, die Autorität des Sultan auszuüben und den Einwohnern gegenüber für die Zwecke der Geleitfahrt nutzbar zu machen. Das hätte schon aus dem Grunde geschaffen müssen, wenn die Geleitfahrt weiter den auf Gemeinschaft der Abfahrt und des Sultanates von Sizilien bestanden hätte. Der Geleitfahrt ist die Verhandlung der Geleitfahrt mit dem Sultan von Zanzibar unter keinen Umständen und in seinem Namen ausgegraut. Nun ist es allerdings sehr zweckmäßig, daß der Sultan von Sizilien den arabischen Sklavenhändlern gegenüber seine Macht befreit, um die Wahrnehmung und Verfolgung der gleichen gegen die Sklaven zu unterstützen. Es wird daher die Wahrnehmung der Geleitfahrt bestimmt, ob sie unter dem Geleitfahrt bestehen bleibt, um die deutsche Stellung dem wünschlichen arabischen Element gegenüber zu erhalten.

Um der Selbstverwaltung hierzu einen Zugang zu verschaffen, haben wir Redaktionen zur Zimmerierung in verschiedene Häusern und Kontraktoren, welche Redakteure zum Heften und Auftischen von festen, unbeweglichen Gütern, Neubauten u. s. m. beauftragt lassen und geben dieselben in unserer Ausstellung der Gutsausstattung am Nicolaikirchhof möglichst aber nachhaltig. Dasselbe kann auch während der üblichen Geschäftstage der Besichtigung der Gutsausstattung der Gutsausstellung als ungewöhnlich und unpraktisch gestellt, weil die Verhandlung auf das praktisch Notwendige die Verbindung des Geleitengen gewisser Untersuchungen auf unbestimmten Gebiete bilden. Das Fassen der Geleitabschlüsse in den Küstengebieten hat auch die Verträge der Geleitfahrt mit dem Sultan vom 28. April nicht entsprochen, denn nach diesem Vertrage durch den Sultan der Landesherr in den Küstengebieten, und die Aufgabe der Geleitfahrt bestand darin, die Autorität des Sultan auszuüben und den Einwohnern gegenüber für die Zwecke der Geleitfahrt nutzbar zu machen. Das hätte schon aus dem Grunde geschaffen müssen, wenn die Geleitfahrt weiter den auf Gemeinschaft der Abfahrt und des Sultanates von Sizilien bestanden hätte. Der Geleitfahrt ist die Verhandlung der Geleitfahrt mit dem Sultan von Zanzibar unter keinen Umständen und in seinem Namen ausgegraut. Nun ist es allerdings sehr zweckmäßig, daß der Sultan von Sizilien den arabischen Sklavenhändlern gegenüber seine Macht befreit, um die Wahrnehmung und Verfolgung der gleichen gegen die Sklaven zu unterstützen. Es wird daher die Wahrnehmung der Geleitfahrt bestimmt, ob sie unter dem Geleitfahrt bestehen bleibt, um die deutsche Stellung dem wünschlichen arabischen Element gegenüber zu erhalten.

Um der Selbstverwaltung hierzu einen Zugang zu verschaffen, haben wir Redaktionen zur Zimmerierung in verschiedene Häusern und Kontraktoren, welche Redakteure zum Heften und Auftischen von festen, unbeweglichen Gütern, Neubauten u. s. m. beauftragt lassen und geben dieselben in unserer Ausstellung der Gutsausstattung am Nicolaikirchhof möglichst aber nachhaltig. Dasselbe kann auch während der üblichen Geschäftstage der Besichtigung der Gutsausstattung der Gutsausstellung als ungewöhnlich und unpraktisch gestellt, weil die Verhandlung auf das praktisch Notwendige die Verbindung des Geleitengen gewisser Untersuchungen auf unbestimmten Gebiete bilden. Das Fassen der Geleitabschlüsse in den Küstengebieten hat auch die Verträge der Geleitfahrt mit dem Sultan vom 28. April nicht entsprochen, denn nach diesem Vertrage durch den Sultan der Landesherr in den Küstengebieten, und die Aufgabe der Geleitfahrt bestand darin, die Autorität des Sultan auszuüben und den Einwohnern gegenüber für die Zwecke der Geleitfahrt nutzbar zu machen. Das hätte schon aus dem Grunde geschaffen müssen, wenn die Geleitfahrt weiter den auf Gemeinschaft der Abfahrt und des Sultanates von Sizilien bestanden hätte. Der Geleitfahrt ist die Verhandlung der Geleitfahrt mit dem Sultan von Zanzibar unter keinen Umständen und in seinem Namen ausgegraut. Nun ist es allerdings sehr zweckmäßig, daß der Sultan von Sizilien den arabischen Sklavenhändlern gegenüber seine Macht befreit, um die Wahrnehmung und Verfolgung der gleichen gegen die Sklaven zu unterstützen. Es wird daher die Wahrnehmung der Geleitfahrt bestimmt, ob sie unter dem Geleitfahrt bestehen bleibt, um die deutsche Stellung dem wünschlichen arabischen Element gegenüber zu erhalten.

Um der Selbstverwaltung hierzu einen Zugang zu verschaffen, haben wir Redaktionen zur Zimmerierung in verschiedene Häusern und Kontraktoren, welche Redakteure zum Heften und Auftischen von festen, unbeweglichen Gütern, Neubauten u. s. m. beauftragt lassen und geben dieselben in unserer Ausstellung der Gutsausstattung am Nicolaikirchhof möglichst aber nachhaltig. Dasselbe kann auch während der üblichen Geschäftstage der Besichtigung der Gutsausstattung der Gutsausstellung als ungewöhnlich und unpraktisch gestellt, weil die Verhandlung auf das praktisch Notwendige die Verbindung des Geleitengen gewisser Untersuchungen auf unbestimmten Gebiete bilden. Das Fassen der Geleitabschlüsse in den Küstengebieten hat auch die Verträge der Geleitfahrt mit dem Sultan vom 28. April nicht entsprochen, denn nach diesem Vertrage durch den Sultan der Landesherr in den Küstengebieten, und die Aufgabe der Geleitfahrt bestand darin, die Autorität des Sultan auszuüben und den Einwohnern gegenüber für die Zwecke der Geleitfahrt nutzbar zu machen. Das hätte schon aus dem Grunde geschaffen müssen, wenn die Geleitfahrt weiter den auf Gemeinschaft der Abfahrt und des Sultanates von Sizilien bestanden hätte. Der Geleitfahrt ist die Verhandlung der Geleitfahrt mit dem Sultan von Zanzibar unter keinen Umständen und in seinem Namen ausgegraut. Nun ist es allerdings sehr zweckmäßig, daß der Sultan von Sizilien den arabischen Sklavenhändlern gegenüber seine Macht befreit, um die Wahrnehmung und Verfolgung der gleichen gegen die Sklaven zu unterstützen. Es wird daher die Wahrnehmung der Geleitfahrt bestimmt, ob sie unter dem Geleitfahrt bestehen bleibt, um die deutsche Stellung dem wünschlichen arabischen Element gegenüber zu erhalten.

Um der Selbstverwaltung hierzu einen Zugang zu verschaffen, haben wir Redaktionen zur Zimmerierung in verschiedene Häusern und Kontraktoren, welche Redakteure zum Heften und Auftischen von festen, unbeweglichen Gütern, Neubauten u. s. m. beauftragt lassen und geben dieselben in unserer Ausstellung der Gutsausstattung am Nicolaikirchhof möglichst aber nachhaltig. Dasselbe kann auch während der üblichen Geschäftstage der Besichtigung der Gutsausstattung der Gutsausstellung als ungewöhnlich und unpraktisch gestellt, weil die Verhandlung auf das praktisch Notwendige die Verbindung des Geleitengen gewisser Untersuchungen auf unbestimmten Gebiete bilden. Das Fassen der Geleitabschlüsse in den Küstengebieten hat auch die Verträge der Geleitfahrt mit dem Sultan vom 28. April nicht entsprochen, denn nach diesem Vertrage durch den Sultan der Landesherr in den Küstengebieten, und die Aufgabe der Geleitfahrt bestand darin, die Autorität des Sultan auszuüben und den Einwohnern gegenüber für die Zwecke der Geleitfahrt nutzbar zu machen. Das hätte schon aus dem Grunde geschaffen müssen, wenn die Geleitfahrt weiter den auf Gemeinschaft der Abfahrt und des Sultanates von Sizilien bestanden hätte. Der Geleitfahrt ist die Verhandlung der Geleitfahrt mit dem Sultan von Zanzibar unter keinen Umständen und in seinem Namen ausgegraut. Nun ist es allerdings sehr zweckmäßig, daß der Sultan von Sizilien den arabischen Sklavenhändlern gegenüber seine Macht befreit, um die Wahrnehmung und Verfolgung der gleichen gegen die Sklaven zu unterstützen. Es wird daher die Wahrnehmung der Geleitf

früchte. Weileit holt sich ihm zufällig die Gelegenheit, da am 6. d. gegenwo in Südfrankreich ein „deutscher Offizier“ verhaftet worden ist, der mit Staatsfeinden handelte im Range verhandelt. Als Beweis seiner Schuld wird angeführt, daß er sehr erstaunt, als man ihn empfing, eine Gewichtsbewegung, die sich im Augenblick unvermeidbarer Verhaftung nicht nur bei einem Spion, sondern auch allenfalls bei einem General erfüllen ließen würde.

\* Barthélémy St. Hilaire, der unter Thiers eine Zeit lang französischer Minister für auswärtige Angelegenheiten war, hat an den „Haïdoukin“, das Organ des armenischen patriotischen Vereins, nachstehendes Schreiben geschickt:

Paris, Boulevarde Blanqui 4. 8. November 1888.

Weilie Hervor! Ich beglückwünsche Sie zu dem Erfolge,

zu welchen Sie gelangt sind, und nach schmählicher Abschaffung

der von mir vorher, an der öffentlichen Meinung geäußerten

und später durch die politischen Verdienste des am

Kongreß in Paris 1878 verfaßten gewesenen Meine.

Auch ich habe mich sehr über die Rückkehr der

hohen ausländischen Würde eines ehemaligen

Ministers freuen. Aber gleichzeitig habe ich die

gewisse Angst, daß Sie, wenn Sie sich auf die

Stellung nicht entschließen können, Ihnen vorher

die Gewissheit verschaffen, daß Sie nicht

wieder in die gleiche Position gelangen werden.

Ich kann Ihnen nicht anders antworten, als

daß ich Ihnen sage, daß Sie sich auf die

Position nicht einzulassen haben, welche Sie

jetzt nicht mehr einnehmen.

Um Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu

helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu helfen, Ihnen zu</p





# Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 346.

Dienstag den 11. December 1888.

82. Jahrgang.

## Ueberraschungen.

Eine Weihnachtsgeschichte von W. G.

Redaktion aus.

„Wir werden Weihnachten nicht still feiern“, sagte die Frau Helga zu ihrem Gatten beim Morgenstund.

„Um, um“, lachte sie hinter seiner Zeitung versteckt, doch blieb es ungern, ob er seiner Frau oder den anderen Freunden der Medicinalrathen bestimmt hörte.

„Wer sieht noch Marienchen jetzt Tag mehr und mehr! Sie geht gar nicht, wie ich ohne das Kind leben soll!“ Der Gatte lächelte.

„Gott! Ihr freuen doch wunderlich! Gott habt Ihr nur den einen Wunsch: Eure Tochter zu verheiraten, und dann jammert Ihr, daß sie nicht mehr bei Euch sind.“ Die Gattin war empört.

„Doch, Deine Möglichkeiten berühren mich durchaus nicht! Ich hätte mein Töchterchen gern noch ein paar Jahre unter meiner mütterlichen Obhut behalten, aber Du meinst selbst, wie hämmerisch Vaters Sohne war und mit welch unruhiger Seele Maria in ihm lag.“

„Schon gut“, beschwichtigte der Medicinalrath seine ehemalige Frau, „wie kann uns ja Alte! Inde, Du warst sehr glücklich, als Du Deine achtzehnjährige Tochter im Hochzeitstage erschicktest, und planten Ehemänner ernstlich, als den reichen Freier abwählen. Ja, hätte ich nicht ihre Partei ergreifen und sie in eine Pension nach der Schweiz geschickt, mir wüßt, ob es Deines militärischen Überzeugungswunsches nicht gelungen wäre, sie der „guten Partie“ doch noch schließlich zu überführen, auch wenn ihr Herz nicht für den Freier spräche?“

Es war eine kleine Pause entstanden, die Helga bewachte, um sich über „Angliafeste und Verbergen“ zu informieren.

„Otto“, begann die Gattin aufs Neue, „Marienchen wünscht so sehr, Weihnachten bei uns zu verleben — aber Gott beschimpft, sein Vater erlaube keine längere Abwesenheit.“

„Sie vermeidet von Thau! Was denkt Ihr Frauen nur? Ein Arzt kann keinen Patienten nicht ohne Weiteres besuchen!“

„Sein Kollege hilft ihm gewiß einmal aus, und übrigens — wer wird denn in dem kleinen Berndau sonst werden? Es feiertest du wollen sie die Fei abhalten und deinen an sich an den Arzt.“

Der Medicinalrath lächelte und las die Theaterberichte. Seine Frau batte noch nicht das leise Wort gesprochen, das Hauptkumpf noch in der Hand.

„Otto, laß uns zu den Kindern reisen! Sie würden sich unendlich freuen!“

„Alljährlich die weite Reise im Winter, und außerdem, was wird denn mit meinen Patienten?“

„Der befiehlt dem Arztskanzler! Mann, du's mir wie siehe, ich kann mir kein schöneres Vergnügen denken, als mit Marienchen unter dem Christbaum zu liegen, ich sehe mich unanständig nach ihr! Das ist es auch gut, wenn Du Dich so viele Tage einmal austrockn und pflegst! Du stregst Dich zu sehr an!“

„Da scheint aber Franz zu vergessen, der doch wie gewöhnlich seine Freien bei und verleben will?“

„Der kommt auch mit nach Berndau; Marienchen ist schon ganz gekränkt, daß der Bruder sie noch nicht besucht hat! Nach den Feiertagen geht er gleich wieder nach Leipzig zurück.“

„Man sieht, die umhüllte Frau hatte offensichtlich Gedanken.“

„Das rokte das Beste dabei; ist der Junge hier bei uns, bringt man ihn nicht wieder fort, und es wäre so notwendig, daß er fröhlig arbeite; den Schülzengel müßte schon längst sein eigenes Gewand gemacht haben.“

„Na, ich will mal sehen.“

II.

Es war am 24. December kein verlockendes Reisewetter; ein rüstlicher Wind schwärmte die entlaubten Bäume, lärmte den Schnee hier flatterhaft auf und legte dort jeden Schneeknoten zusammen, als sollte ein Ball auf dem kalten Felde oder der grauen Wiege abgefallen werden. Kein Fenster, keine Thür schloß seit gern, daß er nicht Eingang gefunden hätte. Der Medicinalrath lag, trotz seines Reisepackes, fröhlich in der Wagendecke und war nicht gerade ruhigbarer Raum.

„So eine Verhältnis“, brummte er, „haben wir da bei dem schwärmenden Wetter in die weite Welt, während wir's zu Hause so bequem haben könnten! Wenn ich mich heute nicht erholt, gefährdet es nie.“

Seine Gattin hütte sich in Schweigen und in ihren Mantel, denn sie fühlte ebenso. Endlich als die Sonne die kalten Wellen durchdrückt, und der Sturm nachließ, erholten sich seine Wimmen. Die heilsame, die sich bei allen Reisenden bewerkstellt macht, ward ihre Straßen auch auf ihn.

Hier fliegen seelenlose Schüler aus und ein, dort beurkundete Soldaten, die glücklich dem langweiligen Garnisondienst entkommen waren und sich auf die Heimat freuten. Alle Reisenden schleppen die ungewöhnlichen Massen von Schachteln, Taschen und Posteten — jeder wollte eine Freude

machen, oder hoffte auf eine solche. Auch als man in Waldhofen den Schneefall verlassen hatte und im gemäßigten Tempo einer Secundarschule mit dem Motto: „Gedenktag ist in Pepper“ nach Bernau gemächlich schlängelte, wollte die frohe Laune nicht verlassen.

„Ob und Marienchen vom Bahnhofe abholen wird? — Die Gattin lächelte schwach.

„Bemühe, sie weiß gar nichts — wir wollen sie doch überreden!“

„So“, meinte Helga gereizt, „ich habe Ueberraschungen gar nicht — sie mißhören meistens; wenn nur Bahnhof nicht zu Hause sind!“

„Aber ich bitte Dich, wo fallen sie denn am heiligen Abend anders rein, als zu Hause?“

„Hast Du an Franz gedacht?“ erwiderte er weiter.

„Herr, ich hoffe ihm auch Besiegeln gefügt.“

Das lachte Du Dir erspart, doch bat er sich vor Marienchen nicht auszufallen; dem Jungen würde nicht passen sein, wenn man ja Punktionslosigkeit und Unvorsichtigkeit hätte.

„Aber ich bitte Dich, wo fallen sie denn am heiligen Abend anders rein, als zu Hause?“

„Hast Du an Franz gedacht?“ erwiderte er weiter.

„Herr, ich hoffe ihm auch Besiegeln gefügt.“

„Aber ich bitte Dich, wo fallen sie denn am heiligen Abend anders rein, als zu Hause?“

„Hast Du an Franz gedacht?“ erwiderte er weiter.

„Herr, ich hoffe ihm auch Besiegeln gefügt.“

„Aber ich bitte Dich, wo fallen sie denn am heiligen Abend anders rein, als zu Hause?“

„Hast Du an Franz gedacht?“ erwiderte er weiter.

„Herr, ich hoffe ihm auch Besiegeln gefügt.“

„Aber ich bitte Dich, wo fallen sie denn am heiligen Abend anders rein, als zu Hause?“

„Hast Du an Franz gedacht?“ erwiderte er weiter.

„Herr, ich hoffe ihm auch Besiegeln gefügt.“

„Aber ich bitte Dich, wo fallen sie denn am heiligen Abend anders rein, als zu Hause?“

„Hast Du an Franz gedacht?“ erwiderte er weiter.

„Herr, ich hoffe ihm auch Besiegeln gefügt.“

„Aber ich bitte Dich, wo fallen sie denn am heiligen Abend anders rein, als zu Hause?“

„Hast Du an Franz gedacht?“ erwiderte er weiter.

„Herr, ich hoffe ihm auch Besiegeln gefügt.“

„Aber ich bitte Dich, wo fallen sie denn am heiligen Abend anders rein, als zu Hause?“

„Hast Du an Franz gedacht?“ erwiderte er weiter.

„Herr, ich hoffe ihm auch Besiegeln gefügt.“

„Aber ich bitte Dich, wo fallen sie denn am heiligen Abend anders rein, als zu Hause?“

„Hast Du an Franz gedacht?“ erwiderte er weiter.

„Herr, ich hoffe ihm auch Besiegeln gefügt.“

„Aber ich bitte Dich, wo fallen sie denn am heiligen Abend anders rein, als zu Hause?“

„Hast Du an Franz gedacht?“ erwiderte er weiter.

„Herr, ich hoffe ihm auch Besiegeln gefügt.“

„Aber ich bitte Dich, wo fallen sie denn am heiligen Abend anders rein, als zu Hause?“

„Hast Du an Franz gedacht?“ erwiderte er weiter.

„Herr, ich hoffe ihm auch Besiegeln gefügt.“

„Aber ich bitte Dich, wo fallen sie denn am heiligen Abend anders rein, als zu Hause?“

„Hast Du an Franz gedacht?“ erwiderte er weiter.

„Herr, ich hoffe ihm auch Besiegeln gefügt.“

„Aber ich bitte Dich, wo fallen sie denn am heiligen Abend anders rein, als zu Hause?“

„Hast Du an Franz gedacht?“ erwiderte er weiter.

„Herr, ich hoffe ihm auch Besiegeln gefügt.“

„Aber ich bitte Dich, wo fallen sie denn am heiligen Abend anders rein, als zu Hause?“

„Hast Du an Franz gedacht?“ erwiderte er weiter.

„Herr, ich hoffe ihm auch Besiegeln gefügt.“

„Aber ich bitte Dich, wo fallen sie denn am heiligen Abend anders rein, als zu Hause?“

„Hast Du an Franz gedacht?“ erwiderte er weiter.

„Herr, ich hoffe ihm auch Besiegeln gefügt.“

„Aber ich bitte Dich, wo fallen sie denn am heiligen Abend anders rein, als zu Hause?“

„Hast Du an Franz gedacht?“ erwiderte er weiter.

„Herr, ich hoffe ihm auch Besiegeln gefügt.“

„Aber ich bitte Dich, wo fallen sie denn am heiligen Abend anders rein, als zu Hause?“

„Hast Du an Franz gedacht?“ erwiderte er weiter.

„Herr, ich hoffe ihm auch Besiegeln gefügt.“

„Aber ich bitte Dich, wo fallen sie denn am heiligen Abend anders rein, als zu Hause?“

„Hast Du an Franz gedacht?“ erwiderte er weiter.

„Herr, ich hoffe ihm auch Besiegeln gefügt.“

„Aber ich bitte Dich, wo fallen sie denn am heiligen Abend anders rein, als zu Hause?“

„Hast Du an Franz gedacht?“ erwiderte er weiter.

„Herr, ich hoffe ihm auch Besiegeln gefügt.“

„Aber ich bitte Dich, wo fallen sie denn am heiligen Abend anders rein, als zu Hause?“

„Hast Du an Franz gedacht?“ erwiderte er weiter.

„Herr, ich hoffe ihm auch Besiegeln gefügt.“

„Aber ich bitte Dich, wo fallen sie denn am heiligen Abend anders rein, als zu Hause?“

„Hast Du an Franz gedacht?“ erwiderte er weiter.

„Herr, ich hoffe ihm auch Besiegeln gefügt.“

„Aber ich bitte Dich, wo fallen sie denn am heiligen Abend anders rein, als zu Hause?“

„Hast Du an Franz gedacht?“ erwiderte er weiter.

„Herr, ich hoffe ihm auch Besiegeln gefügt.“

„Aber ich bitte Dich, wo fallen sie denn am heiligen Abend anders rein, als zu Hause?“

„Hast Du an Franz gedacht?“ erwiderte er weiter.

„Herr, ich hoffe ihm auch Besiegeln gefügt.“

„Aber ich bitte Dich, wo fallen sie denn am heiligen Abend anders rein, als zu Hause?“

„Hast Du an Franz gedacht?“ erwiderte er weiter.

„Herr, ich hoffe ihm auch Besiegeln gefügt.“

„Aber ich bitte Dich, wo fallen sie denn am heiligen Abend anders rein, als zu Hause?“

„Hast Du an Franz gedacht?“ erwiderte er weiter.

„Herr, ich hoffe ihm auch Besiegeln gefügt.“

„Aber ich bitte Dich, wo fallen sie denn am heiligen Abend anders rein, als zu Hause?“

„Hast Du an Franz gedacht?“ erwiderte er weiter.

„Herr, ich hoffe ihm auch Besiegeln gefügt.“

„Aber ich bitte Dich, wo fallen sie denn am heiligen Abend anders rein, als zu Hause?“

„Hast Du an Franz gedacht?“ erwiderte er weiter.

„Herr, ich hoffe ihm auch Besiegeln gefügt.“

„Aber ich bitte Dich, wo fallen sie denn am heiligen Abend anders rein, als zu Hause?“

„Hast Du an Franz gedacht?“ erwiderte er weiter.

„Herr, ich hoffe ihm auch Besiegeln gefügt.“

„Aber ich bitte Dich, wo fallen sie denn am heiligen Abend anders rein, als zu Hause?“

„Hast Du an Franz gedacht?“ erwiderte er weiter.

„Herr, ich hoffe ihm auch Besiegeln gefügt.“

„Aber ich bitte Dich, wo fallen sie denn am heiligen Abend anders rein, als zu Hause?“

„Hast Du an Franz gedacht?“ erwiderte er weiter.

„Herr, ich hoffe ihm auch Besiegeln gefügt.“

„Aber ich bitte Dich, wo fallen sie denn am heiligen Abend anders rein, als zu Hause?“

„Hast Du an Franz gedacht?“ erwiderte er weiter.

„Herr, ich hoffe ihm auch Besiegeln gefügt.“

# Photographische Anstalt

Von  
**Carl Bellach**

Gellerstrasse 12.

= Durch Anbau vergrößert. =  
Aufnahme bei jeder Witterung. — Aufnahmzeit 9—3 Uhr.

Versprechen Sie

Unseren Herren Loosverkäufern machen wir die Anzeige, dass unser Loosverrath

## ausverkauft

ist und die Ziehung der Weimar-Lotterie wie bekannt vom 15.—18. Decbr. d. J. stattfindet. Der Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar.

Durch rechtzeitigen Abschluss bin ich und die durch Plaute konstituierten Verkaufsstellen noch in der Lage, so lange der Vorrath reicht, Weimar-Loose, Hauptgewinn w. 25 000 Mk. für 1 Mark abzugeben. Porto und Gewinnliste 20 Pf. Karl Bode, Haupt-Debit, Berlin SW., Leipziger Str. 48, I.

## H. Backhaus, Grimmische Strasse 28.

### Separatabtheilung

für grossartige Geschenke, welche den Preis von 3 Mark

per Stück und Paar nicht übersteigen.

H. Backhaus, Leipzig, Grimmische Strasse 28,  
Neuheiten für den Weihnachtstisch.

Wer ganz vorzüglich passende fertige Säcke will, empfiehlt ihm nur einzige in seiner Art eingeschlossene Sackwarenlager. Es gibt gängbare Säcke, resp. Sackstoffe über, ich habe in 30 Räumen, mir allgemein ähnlich, sondern in 192 verschiedenen Größen und Weiten. Daher ist es möglich, Sackstoff zu verkaufen, welches kommt für die Säcke sie sind noch leicht in der Reise fügt.

Schuhwaaren-Versandgeschäft

Ausschließlich **J. Indinger**,  
eigene Fabrikate. Schulstraße 8.

**Schuh-**  
Waaren  
für  
Damen und Herren

## Beton-Bauten aus comprim. Portlandcement-Beton eigenem System.

Wehr. Bauaufsicht 1882: 612. Wobitz.  
Sächs. Bauaufsicht 1884: Güteur. "Die erfolgreiche Befüllung von Betonbauten u. für ganz bessere Befüllungen auf viel Kosten".  
Jahres. Bauaufsicht 1884: Tropfen 1. Kl. 1. Kl. Befüllung in Wasserbauten.

Quellenbauten, Hammerbauen,  
Brücken- und Wehrbauten,  
Schlösser, Befestigungen u. sonstige Wasserbauten,  
Gehäuser- und andere Behälter,  
Dampfmasch.- und Transm. Fundamente,  
Beton-Säulen, -Poden und -Gewölbe  
u. u. u.

Zweckd. Beton, Betonverdichtung gegen zu  
Ziegeln. Sehr billige.

Thormann, Schneller & Co., Augsburg.

## KOHLENWERKSTÄLLEN Durch Gehrs Dampfüberhitzten

D. H. P.  
Anwendbar bei jeder Kesselanlage;  
in der Leistung unerreicht.  
Volle Garantie für:

## Kohlenersparniss 10—20 Proc.,

Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Dampfkessel bis um 50 Proc.

Trockene Überhitzte Dämpfe, kein Nachteil für die Maschinen.

Mehrere Hundert Apparate ausgeführt und  
in Betrieb.

In vielen Fällen kann bei Anlage einer Dampfheizung nach diesem System eine neue Kesselanlage erspart werden.

## PETRY-DEREUX,

Dampfkessel-Fabrik,  
Düren (Rheinland).

Zu  
Weihnachts-Geschenken  
empfiehlt Uhren oder Uhren  
zu billigen Preisen  
Louis Keller, Uhrenfabrik  
vom. J. Höfleinmann  
24 Colonnadenstraße 24

Schweizer Taschen-Uhren  
für Damen und Herren,  
garantiert höchst zuverlässig,  
gehobene Herstelleruhren von 40—400 Mark  
Silberne . . . . . 16—80 Cent  
Goldene . . . . . 80—90 Cent  
(s. m. Polizeidienstzeitung). Schuhmanuf.  
Borchardt gratis u. franco. Umsatz g.  
unter. W. Krüger-Höher, Zürich.

## Billigste Bezugsquelle

von Lampen

Ort: Kaufhaus u.

Wand-, Tisch-

und

Hängelampen

in allen Preislagen

Röhrenlampen

von 45—400 Mark

Zündlampen

von 1.75—4.00 Mark

Öllampen von 3

4.50—6.00 Mark

10" Etagenlicht-

lampen von 12—18

Mark u. elegant

Beleuchtung für Lampen

lehrbuch von

Jul. Haberland

Waggonlängen 2

Gärtner, Lösch- u. Däm-

men sind mit eig.

Siedlern, verfehlt

Weihnachts-Geschenk  
Taschen-Mahlmaschine  
Doppeldecklich, ganz verschließt.

Preis 6 Mark.

Gegen Entlastung von 6.40—4.40

Emil Halbarth, Goldschmied

Berlin W. Unter den Linden 6a.

Ausverkauf

fertiger Lagerhalle zu bedeutend ho-

hergestellten Preisen. Franz A. Stoiger

Johanniskirche 2.



## Zur gesl. Beachtung!

Diejenigen Firmen, welche beabsichtigen, den in Europa bei ca. 200 000 Bureaux im Gebrauch befindlichen, zum Ordnen und Aufbewahren der Correspondenzen dienenden Apparat

# Shannon-Registrar

mit Januar nächsten Jahres anzuschaffen, bitten wir von uns oder ihren Schreibwaren-Lieferanten schon jetzt Vorschläge und ausführliche Mittheilungen mit illustrirten Catalogen über das Shannon-System zu verlangen, da es unmöglich ist, die stets bei Gelegenheit des Jahreswechsels einlaufende grosse Anzahl Ordres trotz bester Einrichtungen in unserer Expedition sofort auszuführen, wir vielmehr je nach Art des Auftrages eine gewisse Lieferfrist beanspruchen müssen.

Ausführliche illustrirte Beschreibungen unserer von vielen hundert Firmen empfohlenen „Excelsior-Schnell-Copir-Maschine“, sowie Proben von damit hergestellten Copien stehen gleichfalls zu Diensten.

Shannon-Registrar Preis Mk. 6,60  
(eine Perforator.)

Der Shannon-Registrar und die „Excelsior“-Schnell-Copirmaschine sind durch erste Preis-Medallien und Diplome preisgekrönt in New-Orleans 1885, London 1885, Antwerpen 1885, Toronto 1885, Paris 1886, London 1887, Adelaide 1887, New Castle on Tyne 1887, Cardiff 1888, London 1888.

Der Shannon-Registrar dient zur Aufnahme von  
Briefschaften Verträgen Auskünften Aufträgen Sammlungen  
Aetzenstücke Facturen Abrechnungen Schlussnoten Prospecten  
Postkarten Quittungen Frachtbüchern Privatbriefen Statistiken etc. etc.

## Shannon-Registrar-Co., Berlin W., Leipzigerstr. 107.

Inh. Aug. Zeiss

Hoflieferant S. M. des Königs von Italien und Ihr. Hoh. der Herzogin zu Anhalt-Bernburg.  
Mehrere Tausend Anerkennungsschreiben erster Firmen, wie nachstehende, befinden sich in unserem Besitz und werden auf Wunsch in Abdruck versandt.

**Gebrüder Seufz, Buchverleger, Leipzig.**

Wie es schon in der ersten diesjährigen Nummer unseres „Illustrirten Briefmarken-Journals“ angesprochen ist, sind bei uns 26 ihrer „Shannon“-Apparate in Verwendung. Nachdem in unserm Geschäft durchschnittlich nicht unter 2000 Correspondenzen monatlich einfliessen, unter welchen bei der Art unseres Briefmarken-Albums- und Briefmarken-Versand-Geschäfts noch eine grosse Menge der verschiedensten, oft nur einmal wiederkehrenden Namen sich befinden, so würden wir in der That in Verlegenheit sein, wenn wir zur Ordnung dieser Briefschaften auf die grossen Vortheile und Annehmlichkeiten der „Shannon“-Registratoren verzichten müssten. Die accurate Ordnung, welche unter unseren Schriftstücken herrscht, und die annehmbare Möglichkeit, unter so vielen verschiedenen Scripturen jedes einzelne Schriftstück unfehlbar zu klassieren, kann nur durch solche Apparate erreicht werden. Wir glauben aus Erfahrung sprechen zu können, dass die Einrichtung noch mehr schon 1½ Jahr in Verwendung haben und geben Ihnen hiermit gern unsere Zufriedenheit mit dem für uns unentbehrlich gewordenen Registratur-Apparaten zu erkennen.

(26 Apparate.)

**Delbrück, Leo & Co., Bankgeschäft, Berlin.**

Wir bestätigen Ihnen hiermit, dass sich die uns gelieferten „Shannon“-Apparate als durchaus zweckmäßig erwiesen haben.  
(30 Apparate, 500 Mappe.)

**Rud. Sack, Fabrik mit Eisengießerei, Plauwitz.**  
Ich beschreibe Sie bitte das „Shannon“-Registratoren ergeben, dass das Einordnen der Correspondenzen noch nicht ganz beendet ist.

Ich glaube, nachdem dies geschlossen sein wird, Ihnen ein sehr gutes Zeugnis ausspielen zu können.

(18 Apparate mit Schrank.)

**F. Zimmermann & Co., Eisengießerei, Halle a.S.**  
Wir theilen Ihnen ergebnis mit, dass wir mit Ihrem amerikanischen Brief-Registrar wohl zufrieden sind, und dass dies noch mehr der Fall sein wird, wenn wir erst das Ihnen aufgetragene Register haben.

(8 Apparate.)

**Expedition der Illustrirten Zeitung, Leipzig.**  
Ich bessere Ihnen gern, dass ich mit den gelieferten 16 Shanon-Registratoren durchaus zufrieden bin. Sie vermittelten nicht nur ein sehr schnelles und sicheres Weglegen, sondern auch ein leichtes und schnelles Aufinden der abgelagerten Correspondenzen und sind daher kleinen wie größten Geschäften außerordentlich zu empfehlen.

(16 Apparate.)

**Hans Licht, Hofmusikalienhändler, Leipzig.**

Die von Ihnen bezogenen Shanon-Registratoren, ich benutze deren 12, bewähren sich ganz ausgezeichnet, so dass ich selbst in meinem Bekanntenkreise bereits vielfach empfohlen habe.

(12 Apparate.)



„Excelsior“-Schnell-Copirmaschine.

## Weihnachts-Ausstellung

der Königlichen Hof-Conditorei und Chocoladen-Fabrik

**Wilhelm Felsche, Leipzig,  
Café français**  
ist eröffnet.

**Mondamin Brown & Polson**  
alleinige Fabr. kengl. Holl.

Bestes Maßprodukt zu  
Puddings, Fruchtspeisen,  
Sandtorten, zur Verdickung  
von Suppen, Saucen, Cacau  
vertreten. In Colonial- u. Drogerie-  
Handlungen in Pack. à 60 u. 30 fl.

Dresdner

## Waldschlösschen-Flaschenbier-Hauptniederlage

Petersstraße 27 (zu den 3 Rosen).

Vertreter: **Hermann Schneider.**

Dem sehr geehrten Publicum von Leipzig und Umgegend hiermit zur gesl. Kenntnißnahme, dass mit heutigem Tage die Verschöpfung unseres allzeit beliebten und anerkannt vorzüglichsten

**Bockbieres**

beginnt.

Leipzig, 10. December 1888.

Bei dem Brause der Sperlings'schen Dampf-Brauerei ist leider auch weiter Wasserausführung nicht mehr möglich für

Die Jahre 1889 und 1890 — beim Aufstellung besteht brausen sollte — verhindert werden.

Wer es auch mit Hilfe der häufigen Justiz und offiziell wird, in jüngerer Zeit einer Ertrag in wichtiger Brauerei, wie früher, zu erhalten, so würde doch das „alte Bier“ so spät vor dem Fest in die Hände unserer Freunde kommen, um zu Weihnachten auszufallen als Notbrause in diesem.

Wer hätte sicherlich, bei dieser Qualifikation und weiterer Gesellschaftsfeierlichkeit zu geben und empfehlen zu diesem Bier im vorhergehenden unter erschöpfendes Bier zu:

Chevalier, Cacao, Thero, Biskuit, Marzipan, Rum, Kognac, Vanillekessenz, Piquenau u. s. w.

Confiture, Vanillesirup, Gelee und andere Confituriermittel. Herren u. f. m.

Otto Melchner & Co., Nikolaistraße Nr. 3.

**Neubert'sche Punsch-Essenzen**

beste Pflanz. Güte, sowie höchste Rasse und Arme empfiehlt die Neubert'sche Punsch-Essenzen & wert. Bier, Bier; zu gleichen Preisen zu haben; bei Franz Witsch, Nikolaistraße 19, jew. in 3. Reihen über den Haupthäusern u. Linden-Häusern.

**Sect**

vor Klapp & Foerster in Gotha zu  
Originalpreisen bei  
Kamps & Soenger, Gothastraße 8.

## Heinr. Schäfer, Leipzig.

en gros Cigarren-Import- und Versand-Haus. en détail.

Grosse Auswahl von 10—15-Pfg.-Cigarren, besonders empfohlen.

97 La Posta, Variatos,	mittlerer, p. M. 94, St. 10,4.
98 La Finca, Victorianos,	mittl. - A. 90, - 10,4.
129 Semper Bene, Cashons,	Ein-Vielo. Habana, mittl. - A. 110, - 12,4.
130 La Galana, Reyna Hoyos,	Rein-Vielo. Habana, mittler. - A. 115, - 12,4.
145 Manuela, Especials,	Sehr. m. f. Viel. Hab., mittl. - A. 125, - 13,4.
146 Merorial, Favoritos,	hoch. Viel. Hab., kräftig - A. 130, - 13,4.

Versand in Originalpackungen, sowie Sortimentskisten, 5 Sorten à 20 Stück ganz nach Wahl, gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages.

Engros- u. Détail-Verkauf Petersstr. 33.



## Echt Chinesischen Tee

neuester Grade, eigener Importation,

garantiert seit französischer Champagner

aus Waren der besten Lagen von Kepferl.

Weiß-Kapell à M. 2,20 u. Rot-Kapell à M. 2,40 pf. fl.

Sorten des Schwarzen, Schwarzen und Weißweins:

Gold à M. 2,40 pf. fl.

Sorten des Rosinenweins, Rosinenwein, Rotwein à M. 1,40 pf. fl.

Sorten des Mandarinenweins, Mandarinenwein, Rotwein à M. 1,40 pf. fl.

Sorten des Zwetschgenweins, Zwetschgenwein, Rotwein à M. 1,40 pf. fl.

Sorten des Weintraubenweins, Weintraubenwein, Rotwein à M. 1,40 pf. fl.

Sorten des Weintraubensaftes, Weintraubensaft, Rotwein à M. 1,40 pf. fl.

Sorten des Weintraubensaftes, Weintraubensaft, Rotwein à M. 1,40 pf. fl.

Sorten des Weintraubensaftes, Weintraubensaft, Rotwein à M. 1,40 pf. fl.

Sorten des Weintraubensaftes, Weintraubensaft, Rotwein à M. 1,40 pf. fl.

Sorten des Weintraubensaftes, Weintraubensaft, Rotwein à M. 1,40 pf. fl.

Sorten des Weintraubensaftes, Weintraubensaft, Rotwein à M. 1,40 pf. fl.

Sorten des Weintraubensaftes, Weintraubensaft, Rotwein à M. 1,40 pf. fl.

Sorten des Weintraubensaftes, Weintraubensaft, Rotwein à M. 1,40 pf. fl.

Sorten des Weintraubensaftes, Weintraubensaft, Rotwein à M. 1,40 pf. fl.

Sorten des Weintraubensaftes, Weintraubensaft, Rotwein à M. 1,40 pf. fl.

Sorten des Weintraubensaftes, Weintraubensaft, Rotwein à M. 1,40 pf. fl.

Sorten des Weintraubensaftes, Weintraubensaft, Rotwein à M. 1,40 pf. fl.

Sorten des Weintraubensaftes, Weintraubensaft, Rotwein à M. 1,40 pf. fl.

Sorten des Weintraubensaftes, Weintraubensaft, Rotwein à M. 1,40 pf. fl.

Sorten des Weintraubensaftes, Weintraubensaft, Rotwein à M. 1,40 pf. fl.

Sorten des Weintraubensaftes, Weintraubensaft, Rotwein à M. 1,40 pf. fl.

Sorten des Weintraubensaftes, Weintraubensaft, Rotwein à M. 1,40 pf. fl.

Sorten des Weintraubensaftes, Weintraubensaft, Rotwein à M. 1,40 pf. fl.

Sorten des Weintraubensaftes, Weintraubensaft, Rotwein à M. 1,40 pf. fl.

Sorten des Weintraubensaftes, Weintraubensaft, Rotwein à M. 1,40 pf. fl.

Sorten des Weintraubensaftes, Weintraubensaft, Rotwein à M. 1,40 pf. fl.

Sorten des Weintraubensaftes, Weintraubensaft, Rotwein à M. 1,40 pf. fl.

Sorten des Weintraubensaftes, Weintraubensaft, Rotwein à M. 1,40 pf. fl.

Sorten des Weintraubensaftes, Weintraubensaft, Rotwein à M. 1,40 pf. fl.

Sorten des Weintraubensaftes, Weintraubensaft, Rotwein à M. 1,40 pf. fl.

Sorten des Weintraubensaftes, Weintraubensaft, Rotwein à M. 1,40 pf. fl.

Sorten des Weintraubensaftes, Weintraubensaft, Rotwein à M. 1,40 pf. fl.

Sorten des Weintraubensaftes, Weintraubensaft, Rotwein à M. 1,40 pf. fl.

Sorten des Weintraubensaftes, Weintraubensaft, Rotwein à M. 1,40 pf. fl.

Sorten des Weintraubensaftes, Weintraubensaft, Rotwein à M. 1,40 pf. fl.

Sorten des Weintraubensaftes, Weintraubensaft, Rotwein à M. 1,40 pf. fl.

Sorten des Weintraubensaftes, Weintraubensaft, Rotwein à M. 1,40 pf. fl.

Sorten des Weintraubensaftes, Weintraubensaft, Rotwein à M. 1,40 pf. fl.

Sorten des Weintraubensaftes, Weintraubensaft, Rotwein à M. 1,40 pf. fl.

Sorten des Weintraubensaftes, Weintraubensaft, Rotwein à M. 1,40 pf. fl.

Sorten des Weintraubensaftes, Weintraubensaft, Rotwein à M. 1,40 pf. fl.

Sorten des Weintraubensaftes, Weintraubensa

## Effectvolle Decorationsgegenstände

in billigen Preisen  
Alles, was deutsches Kunstgewerbe zum Schmuck der Zimmer schafft.

Carl B. Lorck, C. Oehlmann, Goethestrasse No. 9.



## L. Holtbuer

Hoflieferant Sr. Hoheit des Herzogs von Sachsen-Meiningen  
Markt 10, Ecke Barfussgässchen.

Juwelen, Gold- und Silberwaaren, Corallen und Granatwaaren.  
Große Auswahl passender Weihnachts-Geschenke.  
Specialität in Corallen und Granatwaaren.



Um allgemeinen Irrthümern vorzubeugen, erkläre ich hiermit,  
dass mein bisheriges Geschäft

**Droguerie zur Flora von Oscar Prehn,**

Parfümerie- und Specialitäten-Handlung,  
nach wie vor bestehen bleibt und sich  
**Universitätsstr. 2, Eckhaus Grimm. Str.,**  
befindet.

**Flora Parfümerie, Parfümerie international**

von **Oscar Prehn**, Grimmaische Str., Eckhaus Ritterstr.,  
ist ein Zweiggeschäft speciell für Parfümerien, Toilette- und Luxusgegenstände.

Gleichzeitig empfiehlt mein grosses Lager in  
**Taschentuch-Odeuren,**  
nur gute gediegene Sachen, in mannigfachsten  
Gerüchen.

**Toilette-Seifen,**  
solid gearbeitete bis zu den feinsten pilirten  
Fett-Seifen.

**Parfüm-Zerstäuber.** Räucherlampen und Vasen.  
Zimmerparfüms. Räuchermittel. Echtes Rosenöl.

**Kleider-, Kopf-, Zahn- und Nagelbürsten.**

Selgendosen. Zahn- und Nagelbürsten-Ständer. Cristallflaschen.  
**Einstech-, Zopf-, Frisir-, Staub- und Scheitelkämme.**

**Eau de Cologne** in acht Marken.

Non plus ultra Eau de Cologne, double Extract Flasche 1 A. 6 Fl. 5.50.  
Maiglöckchen Eau de Cologne übertrifft jede andere Marke,  
Flasche 125 A. 6 Fl. 7 M. 5-Literflasche 650 A.

China- und Japan-Waaren, jap. Theekannen und Teller, sowie Theeurnen u. A. m.

In beiden Geschäften arrangirte ich sämmtliche zu Geschenken sich eignende Gegenstände übersichtlich, die Preise befinden sich in für Jedermann lesbaren Zahlen angebracht. Preise billigst, aber streng kontrolliert. Bei Bedarf bitte um Zuwendung Ihrer wertvollen Aufträge.

Universitätsstrasse 2.  
Grimmaische Str. 27.

Hochachtungsvoll  
**Oscar Prehn, zur Flora.**

## 64 Jahre im Thomasgässchen

Wir haben vom Beginn uns Uhren mit wirtschaftlichen und garantifähigen Werken geliefert u. werden auch ferner stets an diesen Prinzip festhalten.  
Geben wir unter reiches Lager aller Arten Uhren zur geübten Berücksichtigung keinen empfehlen, jedoch höchstens.

**Louis Ernst & Sohn**  
seit 1824 im Thomasgässchen.  
Werkstatt für solide Reparatur  
aus an nicht bei uns gefundenen Uhren.

Zu Auswahlsendungen  
und Unisono gern bereit.

**Gummi-Waaren-Dörfel**  
10. Petersstrasse 10.  
und  
2. Bahnhofstrasse 2.

**Wringmaschinen**  
vorzüglichster Construction in 4 verschiedenen Größen.

50% unter Einkaufspreis.

Wegen Aufgabe des Artikels und um möglichst schnell  
damit zu räumen, verkaufen wir den Bestand unseres

**Wollwaaren-Lagers**  
zu ganz billigen Preisen.

**Keller & Lange,**  
Neumarkt 29.

### Neue Siemens-Lampe

Siemens' Horizontal-Regenerativ-Flachbrenner.  
Deutsche Reichspatent Nr. 42121.

Besonders in solch älteren Häusern.

Dieser neue patentirte Brenner ist  
**Friedr. Siemens, Dresden,** Gebrauchs-2.

als das verhältnissmäßigste Verwendung des Regenerativ-Systems für  
kleinste Flammen.

Ueberholtlich für Wohn-, Betriebs-, Bureau- und Arbeits-Räume, welche reich  
und häufig Licht erfordern.

Größe I. Durchm. 4 1/2 — ex Sichtfläche 25 Norm.-Flammen bei 0.106 cm Gasverbr. flüss.

II. • • 40 — 64 • • 0.910

III. • • 70 — 160 • • 0.970

IV. • • 77.50 — 200 • • 0.800

Das Vollkommenste in  
Sichtfläche, Gasverspannung, einfacher Handhabung und Sonderleichtigkeit bei  
billigstem Preise.

Wandleuchter, Pendelleuchter,  
Hand- und Tafel-Lampen,  
Tischleuchten,  
Blumentöpfe, Rauchgerüste

**Kronleuchter,**  
betrieben bei Carl H. Beyer, Untere Strasse Nr. 11, 1. Statt.

**Gesundheits-Vogel-Käfige.**

Größte Auswahl,  
billigste Preise.

Bei Qualität keinerlei dientlich nach jenen  
Seidenzweigen, sowie Engpässen.  
Die Käfige erhalten auf verschiedenem  
Ausstellungen bei den ersten Preisen.

**Oswald Weber,**  
Neumarkt 26.  
Lager: Thomasgässchen 1, I.

Um Imitation zu verhindern, verlangt man ausdrücklich:  
**Düsseldorfer Punschsyrope**

von Johann Adam Roeder,  
Hoff-Verkauf Nr. Majestät des Königs von Preussen.

MAN vergleiche den CACAO-EXTRACT nur mit dem  
besten holländischen Cacao.

## Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 346.

Dienstag den 11. December 1888.

82. Jahrgang.

### Militärisches.

\* Berlin, 8. Dezember. Es wurde angeklagt, daß die Regierung dem Reichstage eine Vorlage zur Stärkung und Vermeidung unseres Territoriums gegenstellt werde, und der Reichstag habe aufschlußreich an den Antrag des Regierungsvertreters die Meinung, auf der hier Wiedergabe folgt. Der Staat und das Ministerium seien hierzu die älteste Römisches Recht und alle Bewilligungen aus diesen Gebiete ein großes Maß von Beiträgen in einer lachenden Weise bestimmt, die es versteht, die Bekämpftheit des Reichs zu den politisch und militärisch bedrohten Gefahrenräumen in Überzeugung zu bringen, zur Bereitstellung, ein Gesetz, das die deutsche Volkssicherheit ihrer in den nächsten Tagen drohenden Bedrohung gegenüber zu verteidigen weißt. Sicherheit sieht die gebräuchliche Ordnung, welche die bestimten Waffen erzeugen haben, dazu angehören, in weiten Schichten der Bevölkerung eine Sorgfalt und Vorsichtspflicht zu erhöhen, die — wie die persönliche Sicherheit schon einmal gezeigt hat, verhängnisvoll werden kann, wenn sie von der Bevölkerung nicht gehalten wird, und bis bei dem lebensbedrohlichen

Vermisites.

— Berlin, 9. December. Se. Majestät der Kaiser ist gestern den Grafen Douglas mit einer Einladung zum Abendtheater befreit. Abends 6 Uhr hörte Se. Majestät einen gelegentlichsten Vortrag des Generalleutnants und General-Adjutanten von Würtz, bei welchen auch unter anderem Se. Hoheit der Herzog Ernst Günther zu Schleswig-Holstein gejagtet war. Zum Thee waren von den höheren Beamten des Chef des Generalstabes der Kavallerie, General der Infanterie, General-Adjutant Graf von Waldersee, und Generalmäria, der Chef des Militärgabinetts, Generalleutnant und General-Adjutant von Hahnke, und der evangelische Geistliche auf der Neuer, Richter mit Einladungen bedreht worden. Eine weitere findet bei Ihrer Majestät der Kaiserin Augusta eine höhere Familientafel statt. — Ihre Majestät die Kaiserin Augusta wohnt heute Vormittag 10 Uhr dem Gottesdienste in der Kapelle des Auguste-Hospitals bei und unternahm thörlig ihre ehrwürdigen Staatsdienste.

der weiteren Maßnahmen vorzunehmen. Dabei soll — und dies bildet den Schwerpunkt der Vereinigung! — denjenigen Vereinen, welche bisher zum Deutschen Kriegerbunde gehörten, diese Zugehörigkeit ebenso gewahrt bleiben, wie den übrigen Vereinen die Freiheit nicht aufzugeben werden darf. Diese Aussicht sandtes einstimmige Zustimme.

— Wien, 8. December. (Wien., „Allgemeine Zeitung“). Die Theaterzuhände in Wien haben sich so trübselig gestaltet, daß sie faktisch zu einer Katastrophe verängert.

— In Edinburg starb letzter Tag der britische Offizier Jonathan Alexander, welcher in der Schlacht von Waterloo mitgekämpft hatte und bis zum Tode des Kaisers Napoleons auf der Insel St. Helena stationiert war.

— Chicago, 6. December. Die Witwe des kürzlich ermordeten Chicagoer Millionärs O'Neil schert denjenigen eine Belohnung von 50,000 Dollar zu, welcher zur Verhaftung des Mörderstheft Gottes beiträgt.

— Rio de Janeiro, 10. November. Der heutigen Zeitung "O País" wird aus Pernambuco vom gestrigen Tage gemeldet: "Heute erschien im diesigen Hafen eine Division des englischen Kreuzergeschwaders und gab den lokalen Salut ab. Dieser konnte jedoch diebst von der Festung nicht erwidert werden, weil kein Pulver vorhanden war." Pernambuco ist der Hauptversorgerplatz vor

— Eine alte Heirathsgeschichte. Am 7. April des Jahres 1589 sollte in der Wieslaukirche in Leipzig ein

des Jahres 1858 sollte er in die Heiratskunst in Leipzig ein junges Weib mit einer Jungfrau getraut werden. Als nun das Brautpaar eben vor dem Altar stand, ließ sich plötzlich aus der Schatz der Neugierigen, welche die Räthe erfüllten, eine Witfrau, welche sich vor den Bräutigam und erinnerte ihn, doch er ihr jenseit die Ehe gezeigt und versprochen habe. Unter solchen Umständen konnte nach damaligen beständigen Besamungen die Copulation keinen Fertgang haben, und das Brautpaar musste, sammte der Hochzeitsgesellschaft, den Heimweg antreten. Althold bestimmt das Consistorium, daß die älteren Wechte der Witfrau auf das Herz des Bräutigams zur Geltung kommen müßten und die Jungfrau juristisch zusehen habe. Die Sache scheint sehr eilig freigesetzt worden zu sein, denn schon am Tage nach der Jurisdiccion wurde der Bräutigam mit der frischgebackenen Witfrau ehelich zusammengegeben.

## Literatur

**Illustrierte Handbibel.** Nach der deutschen Übersetzung von Dr. Martin Luther. Die über tausend Abbildungen und Tafeln, Gräfinungen und einer **Familienchronik**. Verlag von Friedrich Stoltzler, Berlin W. Bogenstrasse 1. 4<sup>o</sup>. X u. 1894. S. Preis gr. 17,50 M. Geb., je nach Material und Ausstattung, 22,50 bis 40 M. (?) verschiffbar Berlin). Die höchst bekannte Verlagsausgabe bietet in übergesetzter Bibel eine prächtige Weihnachtslese. Überzeugend von den bisherigen Bibelübersetzen, welche aus Sinnen und Verstande der Bibel mit mehr oder weniger Phantasie zur Darstellung bringen, wird bei dieser eigenartigen Bibel zuerstens Wahrheit unternommen, das Geschichtsbuch vertheilt durch Darstellung von Menschen, Sämling und Tieren, durch Karten, sowie durch Abbildungen von Pflanzen, Thieren, Geschöpfen, Alterthümern u. noch unbekannten Dingen ganz unvergleichlich. Die biblischen Darstellungen sind wunderbar und in den Text eingefüllt, wodurch das Geschichtsbuch sehr erleichtert wird; außerdem werden als Vollbilder gekrönt. Die Verlagsausgabe hat in seiner Weise sonst und allein aufzuhalten, um eine Rückkehr zu jüden nicht nur als Ausleseung ergebt werden will. Gerade die aufgezeichneten Illustrationen, mit Sonnalt und Gedruckten ausgewählt, bilden zugemessen den biblischen Geschichtsunterricht; die vollständige Bibel ist somit auch eine Schulbibel. In tapazographischer und Illustratur-Dichtkunst steht die „Illustrierte Handbibel“ einzig ihrer Art da; sie eignet sich vorzüglich zu dekorativen Konfirmations- und Weihnachtsgeschenken, sowie als Hochzeitsschatz; sie ist ein Handbuch, dessen Bedeutung freilich von beschränkter und verdeckter Wirkung ist. — \*

**Kästner's Quart-Lyriken.** Ein Buch für Gebermann.  
Mit 1400 Illustrationen. Stuttgart, Verlag von W. Spemann.  
Dieses ist gewiss. — Der durch seine legalistischen Unternehmungen  
sehr bekannte Druckereibesitzer, den man nach dem Namen der von  
ihm geführten Weise einen geborenen „Gesetzschöpfer“ nennen  
möchte, überreicht die Kästnerdruckerei ganz unzweckmäßigerweise  
mit dem vorliegenden genannten Bande das Werk des Willms, das in seiner  
Herausgeberschaft trotz der hoffigen Fassung der einzelnen Artikel mehr  
eignet als der einfließende Literatur dastehen dürfte. Das Werk  
aus Goeth's Buch „Klara und ich“ nicht, doch viel zu mir  
beschreibt“ sonst Kästner mit seinem Gespür auf sich ansetzen,  
und wenn kein Sohn der Eins das halbe Gesetz, beim Lyri-  
graphen des Sammlertheils das ganze Gesetz ist: so ist unter  
ausgebrachtes ein ganzes Genie, dessen Weitblickung geradezu  
faszinierend erweckt wird. Das Buch ist einfließende Weise und  
ausleuchtender Werdegang, sondern frappant, ein großer Apparat, der  
in diesem Bande, sogenannter „Quart“, aufgerichtet ist, und  
die Kästner'sche Angaben sind, dem Stande des Wissen-  
schaftsvergleichend, aus dem besten Quellen geschildert und  
lassen erscheinen, daß den Herausgeber ein großer Universalität von  
Feststellungen bei seine Arbeit verhüllt hat. Das Buch sollte auf  
seinem Rückentheil in deutschem Quale liefern, und jeder, der sich  
reicht und sicher über irgend welche Münze unterrichtet will, sollte ge-  
nug haben seine Ballung zu nehmen, als zum „Kästner'schen  
Quart“.

\* Sess. 7. Dezember. „Wir vom Bundesminister in besetzter Wehrvorlage aufgezwungenen Verhandlungen und die mit Auffassung befreit von konservativer engagierterem Politischen Leben zur Vereinigung der Deutschen, welche bisher in den politischen Kreisen umgab dem Verteile entgegenstanden, in erheblichem Maße beitragen. Besonders ist es die Aufnahme der Befürchtung in der Wehrvorlage, daß die Regierung lediglich der Aufrechterhaltung einer Abhängigkeit des Reichslandes vom Kaiser durch gehaltenes dem Document eine Verleie zu machen hat, welche eine schädliche Wirkung auf die Bevölkerung nicht verleiht. Die Isolation, wosich den angewandten Einsichts-Verfahrensfolgen gezeigt werden soll, den theoretischen Theil der Offiziersprüfung unpräzise Sprache anzulegen, wurde mit allgemeiner Freigabe aufgenommen. Ein glotter Berlauf der Reichstagsverhandlungen über das neue Wehrgefeß und ein leichtes Durchstreichen der Vorlage ist allerdings trügerisch nicht zu erwarten, da die Opposition es kaum unterlassen wird, die Erregung, welche in jenen durch die unpräzise Hoffnung des neuen Wehrgefeß hervorgerufen wurde, durch agitatorische Mittel auch nach der offiziellen Bekanntmachung entgegenzuwirken. Hellweites Abseihen der Vorlage mögl. zu heller. Bei dem gegenwärtigen Stande der Dinge bietet es daher, auch bei den politischen Kreisen Wehrvorlage keine Ueberzeugung, ferner eine andere Wehrvorlage bar, als daß sie leichter geprägt wird, die Generalbehörde über das Wehrgefeß im Laufe zweier Jahre zu bestimmen, während die Spezialbehörde sich im nächsten Jahre auf die Tagesordnung prägen wird.

Herr Generalleutnant a. D. Grüger fand heute darüber die Delegiertenversammlung der im Großherzogtum befindlichen militärischen Vereine zum Zweck der Gründung eines Landesverbandes statt, der alle diese Vereine, die heute zum Theil zum Deutschen Kriegerverbande gehören, zum Theil den Weimarschen Kriegerverein bilden, zum Theil auch neutral geblieben sind, umfassen soll. An der Debatte beteiligte sich in hervorragender Weise Prinz Hermann von Sachsen (Stuttgart), welcher der Versammlung den Thron des Großherzogs überbrachte und mitteilte, daß die angestrebte Vereinigung der Wunsch des Landesherrn sei. Prinz Hermann drohte sodann ein kriminalisiertes Hoch auf den Kaiser und den Großherzog aus. Nach den vom Staatsministerium gesuchten Abklärungen fallen die Grundlagen der Vereinigung darin bestehen, daß dieselbe unter das Protokoll des Großherzogs gestellt wird, welche Selbstständigkeit erhält und daß an einen gehörigen Verband angeschlossen kann. Das Referat zur Tagessordnung erhielt Herr Oberbürgermeister Dr. Gudens (Wienbad), welcher die Notwendigkeit der Vereinigung nach unstrichbarem Streittheile besante und bestreute, einen unabdinglichen Gesamt-Landes-Kriegerverband mit dem Sige in Weimar zu constituirten und die Wahl einer von vier Delegirten und den Vorsitzmächtigsten der verschiedenen Landesvereine zu bestimmen.

— Paris, 7. December. In Chantilly gelangte heute „Plaisanterie“, die Siegerin im Badener Jubiläumspreis, Galoppe mit Cambridge 1883 und vielen anderen großen Rennen, zur Versteigerung und wurde für 60 000 Francs von Sir Tassion Sykes, einem der hervorragendsten englischen Vollblutzüchter, gekauft.

— Paris, 7. December. Während des Jahres 1887 wurden in Frankreich 12901 gebraute Werke und 5360 militärische Kompositionen herausgegeben und 700000 Exemplare der Matrizen hergestellt.

# Weihnachts-Ausverkauf

**Das Preiswertheste bei Gediegenheit der Qualität,**  
verzüglich geeignet zu praktischen Weihnachtsgeschenken sind:

## **Unsere nachfolgenden Gelegenheitskäufe in Kleiderstoffen:**

**Berliner Wärp:** 60 cm breit für Säntfleider, unverzüglich im Trocken- bzw. Meter 40 M., im Süß w. circa 40 Mtr. 35 M.

**Mosaik-Wolldick:** 60 cm breit, warmes, vorzüglich haltbares Wirtschaftstüll mit bunten Mauveeffekten, d. Mfr. 55.-

**Einfarbiges Damentuch:** doppeltbreit, ausgeschnitten im Trapez, in sämtlichen modernen Seiden-Farben am Saum, d. Wtr. 55 fl.

**Germania-Böcker:** doppeltbreit, vollgriffige Qualität, molliges Wintersfeld, in den nobelsten Beder-Melangen am Lager; aufstatt 2 Mtr. jetzt der Mtr. 1 Mtr. 10 mi.

36 Petersstr. Sperling & Wendt. Petersstr. 36





**Neueste Offene Briefe.**  
Voller Brachas bringt der im 11. Jahr  
seit stehende Deutsche Central-Kalender  
größter Ausgabe. Preise-Nummern gratis.

Gesangsschule, I. Klasse. Sängerin. Deut-  
scher Komponist. I. Weinhändler-Buchdrucker  
d. Salzburg. sowie I. Weinhändler-Buchdrucker  
mit K. L. 873 an Haasestein & Vogler, Halle.

### Anoncenregie u. Redaction

Eine i. Annoncenreihen verkauf-  
ende junge Frau, die auch an der Redaction  
der Zeitung sowie i. Monatsschriften, gr. Obj.  
mit K. L. 873 an Haasestein & Vogler, Halle.

**Ein Institut in einer schönen  
Stadt Norddeutschlands sucht zum  
1. Januar 1889 einen vor-  
bereitenden**

**Lehrer**  
für Gelehrte und alle Sprachen  
unter günstigen Bedingungen.  
Durchaus erforderlich.

Schöne Themen unter Schiffe  
W. 813 in die Expedition dieses  
Blattes zu senden.

Eine leistungsfähige, gut eingelübte  
Ministerialsekretärin sucht für eine, über  
und umfangreiche einen Dienst u. Rendite  
betreibende wichtige

**Bertreter.**

G. O. Offizier mit F. G. 456 in die Ex-  
pedition dieses Blattes erbeten.

Eine von den ersten drei größten  
deutschen Verlags-Verlegerungs-  
häusern (mit einem, am Ende) sucht  
für Leipzig eine tüchtige

**Vertreter.**

G. O. A. B. I. Wirt in "In-  
validenpark", hier, bald abzuz.

**Einzelne** der Detektive d. Mannschafts-  
**Vertreter**

1. Könige. Sachsen u. co. Säulen von  
einem einzigen Mann (Büroloken 1. 2.).  
Jeden Dienstag bisgestern und heute verfügt,  
unter v. Beding. gleich. G. O. Offizier  
erbeten unter P. Z. 377 an Rudolf  
Mosse, Magdeburg.

**Agenten und Reisende,**  
reiche Modistinnen u. Bürgerschaftliche  
schreiten, erhalten einen leichten Reichtum gegen Pro-  
vision, wie Berlin. Offizier unter O. D. 59  
an Haasestein & Vogler,  
Berlin SW.

**Agent** auf einer, für k. f. Reise, ab  
Wittens unter C. H. post. Postamt 11.

Gute von einer leistungsfähigen Seite und  
Geschäftsführer-Wirtshausbesitzer nach  
unter günstigen Bedingungen ein tüchtiger  
**Vertreter**

G. O. Offizier unter E. A. 89 an  
Rudolf Mosse, Göppingen.

Für Rheinprovinz u. Westfalen  
sucht ein durchaus tüchtiger,  
fähiger und erfahrener

**Reisender**  
in einem, auf eingeführten  
älteren Chemnitzer Strumpf-  
u. Handelsbank sofort dauernde

Zielung. — Nur ganz tüchtige  
Kräfte, welche obige Bedingung haben,  
durchaus bestehen und repräsentieren  
trotzdem noch haben sich  
wählen unter A. 5500 an der  
Haasestein & Vogler, Chemnitz.

**Reisender-Gesuch.**

Eine tüchtige junge Frau wird v. einer  
größeren Buchdruckerei für Reise u. Com-  
mission gesucht. Bei Qualifikation in demselben  
Gebiet gehoben, sich am Geschäft zu be-  
teiligen. Bewerber, welche bereits der  
Mutter, Ratte, u. Tochter-Amtsbüro  
angehören u. Berufserfahrung, werden be-  
vorzugt. G. O. Offizier unter B. F. 2270  
gesucht. Rudolf Mosse, Tannen-  
straße in Charlottenburg.

**Reisender,**

der über seine blühenden Erfolge auf  
Sicht der berühmten Gewerbe  
verzweigungen berichtet, der Ruhm und  
Grußworte für Verbreitung von

**Jahrbüchern**

sucht eine, für eine, sehr  
große Buchdruckerei und  
Gesellschaftsdruckerei, welche  
die gesuchte Photographic - Garde  
Gesellschaft bestehen und repräsentieren  
möchte, um die gesuchte Position  
zu erhalten. G. O. Offizier unter B. F. 2270  
gesucht. Rudolf Mosse, Tannen-  
straße in Charlottenburg.

**Ein Vertrauensposten** sofort sofort  
an. 1. Monat. G. O. 4. Postamt 6.

Der 1. Jan. 1889 wird v. einer  
großen Buchdruckerei für Reise u. Com-  
mission gesucht. Ein Geschäft, das  
verbunden ist mit dem Geschäft eines  
Großhändlers, verbunden mit Schreibwaren,  
auf dem Markt geachtet. Die Bedingung  
ist gut u. gleichzeitig. G. O. Offizier  
mit K. L. 402 an die Expedition dieses  
Blattes erbeten.

Gute Blumenfabrik sucht v. Januar

1. Kommiss für Konsul u. Lager bei 8-900 A

Braunschweig, v. W. H. Rathausstrasse 23. G. O.

Für eine, sehr interessante und  
günstige Position wird v. einer  
großen Buchdruckerei und  
Gesellschaftsdruckerei, welche  
die gesuchte Photographic - Garde  
Gesellschaft bestehen und repräsentieren  
möchte, um die gesuchte Position  
zu erhalten. G. O. Offizier unter B. F. 2270  
gesucht. Rudolf Mosse, Tannen-  
straße in Charlottenburg.

**Ein Vertrauensposten** sofort sofort  
an. 1. Monat. G. O. 4. Postamt 6.

Der 1. Jan. 1889 wird v. einer  
großen Buchdruckerei für Reise u. Com-  
mission gesucht. Ein Geschäft, das  
verbunden ist mit dem Geschäft eines  
Großhändlers, verbunden mit Schreibwaren,  
auf dem Markt geachtet. Die Bedingung  
ist gut u. gleichzeitig. G. O. Offizier  
mit K. L. 402 an die Expedition dieses  
Blattes erbeten.

Gute Blumenfabrik sucht v. Januar

1. Kommiss für Konsul u. Lager bei 8-900 A

Braunschweig, v. W. H. Rathausstrasse 23. G. O.

Für eine, sehr interessante und  
günstige Position wird v. einer  
großen Buchdruckerei und  
Gesellschaftsdruckerei, welche  
die gesuchte Photographic - Garde  
Gesellschaft bestehen und repräsentieren  
möchte, um die gesuchte Position  
zu erhalten. G. O. Offizier unter B. F. 2270  
gesucht. Rudolf Mosse, Tannen-  
straße in Charlottenburg.

**Ein Vertrauensposten** sofort sofort  
an. 1. Monat. G. O. 4. Postamt 6.

Der 1. Jan. 1889 wird v. einer  
großen Buchdruckerei für Reise u. Com-

mission gesucht. Ein Geschäft, das  
verbunden ist mit dem Geschäft eines  
Großhändlers, verbunden mit Schreibwaren,  
auf dem Markt geachtet. Die Bedingung  
ist gut u. gleichzeitig. G. O. Offizier  
mit K. L. 402 an die Expedition dieses  
Blattes erbeten.

Gute Blumenfabrik sucht v. Januar

1. Kommiss für Konsul u. Lager bei 8-900 A

Braunschweig, v. W. H. Rathausstrasse 23. G. O.

Für eine, sehr interessante und  
günstige Position wird v. einer  
großen Buchdruckerei und  
Gesellschaftsdruckerei, welche  
die gesuchte Photographic - Garde  
Gesellschaft bestehen und repräsentieren  
möchte, um die gesuchte Position  
zu erhalten. G. O. Offizier unter B. F. 2270  
gesucht. Rudolf Mosse, Tannen-  
straße in Charlottenburg.

**Ein Vertrauensposten** sofort sofort  
an. 1. Monat. G. O. 4. Postamt 6.

Der 1. Jan. 1889 wird v. einer  
großen Buchdruckerei für Reise u. Com-

mission gesucht. Ein Geschäft, das  
verbunden ist mit dem Geschäft eines  
Großhändlers, verbunden mit Schreibwaren,  
auf dem Markt geachtet. Die Bedingung  
ist gut u. gleichzeitig. G. O. Offizier  
mit K. L. 402 an die Expedition dieses  
Blattes erbeten.

Gute Blumenfabrik sucht v. Januar

1. Kommiss für Konsul u. Lager bei 8-900 A

Braunschweig, v. W. H. Rathausstrasse 23. G. O.

Für eine, sehr interessante und  
günstige Position wird v. einer  
großen Buchdruckerei und  
Gesellschaftsdruckerei, welche  
die gesuchte Photographic - Garde  
Gesellschaft bestehen und repräsentieren  
möchte, um die gesuchte Position  
zu erhalten. G. O. Offizier unter B. F. 2270  
gesucht. Rudolf Mosse, Tannen-  
straße in Charlottenburg.

**Ein Vertrauensposten** sofort sofort  
an. 1. Monat. G. O. 4. Postamt 6.

Der 1. Jan. 1889 wird v. einer  
großen Buchdruckerei für Reise u. Com-

mission gesucht. Ein Geschäft, das  
verbunden ist mit dem Geschäft eines  
Großhändlers, verbunden mit Schreibwaren,  
auf dem Markt geachtet. Die Bedingung  
ist gut u. gleichzeitig. G. O. Offizier  
mit K. L. 402 an die Expedition dieses  
Blattes erbeten.

Gute Blumenfabrik sucht v. Januar

1. Kommiss für Konsul u. Lager bei 8-900 A

Braunschweig, v. W. H. Rathausstrasse 23. G. O.

Für eine, sehr interessante und  
günstige Position wird v. einer  
großen Buchdruckerei und  
Gesellschaftsdruckerei, welche  
die gesuchte Photographic - Garde  
Gesellschaft bestehen und repräsentieren  
möchte, um die gesuchte Position  
zu erhalten. G. O. Offizier unter B. F. 2270  
gesucht. Rudolf Mosse, Tannen-  
straße in Charlottenburg.

**Ein Vertrauensposten** sofort sofort  
an. 1. Monat. G. O. 4. Postamt 6.

Der 1. Jan. 1889 wird v. einer  
großen Buchdruckerei für Reise u. Com-

mission gesucht. Ein Geschäft, das  
verbunden ist mit dem Geschäft eines  
Großhändlers, verbunden mit Schreibwaren,  
auf dem Markt geachtet. Die Bedingung  
ist gut u. gleichzeitig. G. O. Offizier  
mit K. L. 402 an die Expedition dieses  
Blattes erbeten.

Gute Blumenfabrik sucht v. Januar

1. Kommiss für Konsul u. Lager bei 8-900 A

Braunschweig, v. W. H. Rathausstrasse 23. G. O.

Für eine, sehr interessante und  
günstige Position wird v. einer  
großen Buchdruckerei und  
Gesellschaftsdruckerei, welche  
die gesuchte Photographic - Garde  
Gesellschaft bestehen und repräsentieren  
möchte, um die gesuchte Position  
zu erhalten. G. O. Offizier unter B. F. 2270  
gesucht. Rudolf Mosse, Tannen-  
straße in Charlottenburg.

**Ein Vertrauensposten** sofort sofort  
an. 1. Monat. G. O. 4. Postamt 6.

Der 1. Jan. 1889 wird v. einer  
großen Buchdruckerei für Reise u. Com-

mission gesucht. Ein Geschäft, das  
verbunden ist mit dem Geschäft eines  
Großhändlers, verbunden mit Schreibwaren,  
auf dem Markt geachtet. Die Bedingung  
ist gut u. gleichzeitig. G. O. Offizier  
mit K. L. 402 an die Expedition dieses  
Blattes erbeten.

Gute Blumenfabrik sucht v. Januar

1. Kommiss für Konsul u. Lager bei 8-900 A

Braunschweig, v. W. H. Rathausstrasse 23. G. O.

Für eine, sehr interessante und  
günstige Position wird v. einer  
großen Buchdruckerei und  
Gesellschaftsdruckerei, welche  
die gesuchte Photographic - Garde  
Gesellschaft bestehen und repräsentieren  
möchte, um die gesuchte Position  
zu erhalten. G. O. Offizier unter B. F. 2270  
gesucht. Rudolf Mosse, Tannen-  
straße in Charlottenburg.

**Ein Vertrauensposten** sofort sofort  
an. 1. Monat. G. O. 4. Postamt 6.

Der 1. Jan. 1889 wird v. einer  
großen Buchdruckerei für Reise u. Com-

mission gesucht. Ein Geschäft, das  
verbunden ist mit dem Geschäft eines  
Großhändlers, verbunden mit Schreibwaren,  
auf dem Markt geachtet. Die Bedingung  
ist gut u. gleichzeitig. G. O. Offizier  
mit K. L. 402 an die Expedition dieses  
Blattes erbeten.

Gute Blumenfabrik sucht v. Januar

1. Kommiss für Konsul u. Lager bei 8-900 A

Braunschweig, v. W. H. Rathausstrasse 23. G. O.

Für eine, sehr interessante und  
günstige Position wird v. einer  
großen Buchdruckerei und  
Gesellschaftsdruckerei, welche  
die gesuchte Photographic - Garde  
Gesellschaft bestehen und repräsentieren  
möchte, um die gesuchte Position  
zu erhalten. G. O. Offizier unter B. F. 2270  
gesucht. Rudolf Mosse, Tannen-  
straße in Charlottenburg.

**Ein Vertrauensposten** sofort sofort  
an. 1. Monat. G. O. 4. Postamt 6.

Der 1. Jan. 1889 wird v. einer  
großen Buchdruckerei für Reise u. Com-

mission gesucht. Ein Geschäft, das  
verbunden ist mit dem Geschäft eines  
Großhändlers, verbunden mit Schreibwaren,  
auf dem Markt geachtet. Die Bedingung  
ist gut u. gleichzeitig. G. O. Offizier  
mit K. L. 402 an die Expedition dieses  
Blattes erbeten.

Gute Blumenfabrik sucht v. Januar

1. Kommiss für Konsul u. Lager bei 8-900 A

Braunschweig, v. W. H. Rathausstrasse 23. G. O.

Für eine, sehr interessante und  
günstige Position wird v. einer  
großen Buchdruckerei und  
Gesellschaftsdruckerei, welche  
die gesuchte Photographic - Garde  
Gesellschaft bestehen und repräsentieren  
möchte, um die gesuchte Position  
zu erhalten. G. O. Offizier unter B. F. 2270  
gesucht. Rudolf Mosse, Tannen-  
straße in Charlottenburg.

**Ein Vertrauensposten** sofort sofort  
an. 1. Monat. G. O. 4. Postamt 6.

Der 1. Jan. 1889 wird v. einer  
großen Buchdruckerei für Reise u. Com-

mission gesucht. Ein Geschäft, das  
verbunden ist mit dem Geschäft eines  
Großhändlers, verbunden mit Schreibwaren,  
auf dem Markt geachtet. Die Bedingung  
ist gut u. gleichzeitig. G. O. Offizier  
mit K. L. 402 an die Expedition dieses  
Blattes erbeten.

Gute Blumenfabrik sucht v. Januar

1. Kommiss für Konsul u. Lager bei 8-900 A

Braunschweig, v. W. H. Rathausstrasse 23. G. O.

Für eine, sehr interessante und  
günstige



In der Nähe der Johanniskirche wird zu oben zwei, noch höher eine gehobne, frische Wohnung, nicht über 2 Tr. hoch, zu mieten gewünscht. Preis bis zu 800 A. pro Jahr.

Offerten unter W. Z. 61 bittet man in der Expedition dieser Blätter überzulegen.

Im Oberstieff wird eine mittlere Wohnung von 3—4 Zimmern mit Balketholz, in einer gehobnen Lage, nicht über 2 Tr., für Jahre 1889 zu mieten gewünscht. Preis unter Z. 302 Expedition dieses Blattes ertheilt.

Es ist ohne Kinder und für sofort eine sehr gute Wohnung, auch zwischen diesen beiden einen Haussaumspaten mit übernehmen, und erhöhten Kosten unter „Wohnung“ Hollische Str., Tegernseergäßle vor Peters.

Am Dienstagabend verlost s. d. d. Kaiser u. Reich. ob 1. April St. u. K. off., nicht über 2 Tr. Dienstag Abend, in die Exp. d. Bl. unter A. P. 4.

**Gargenlogis mit einem Schlafraum**, mit einem Bad, im ersten Stock, unter G. K. 19 in die Allee d. W. Königsl. 7. erden.

Schlaf wird von ein. Raummann in Gargenlogis nahe dem Bayer. Bahnh. Off. M. 60 Bl. d. Bl. Königsl. 7.

Für diese und für die folgenden Messen wird für die erste Woche ein fein möbliertes Zimmer mit guten Betten bei einer respectablen Familie gesucht.

Offerten unter H. A. 81 befördert die Expedition d. Blattes.

1 oder 2 leere Zimmer mit separatem Gang werden zu mieten gewünscht. Offerten mit Preisangabe auf Z. 22 300 A. Preis unter d. Blattes.

1 leere Stube wird von einer anständigen Dame gesucht. Preis, vierjährig, unter Z. 29 Bl. d. Bl. Königsl. 7.

Ein sehr. Preis, 1. Stock, von 1. Zimmer, Rechte, ob. Gebäu. Ab. M. 30, Kaiserstr. 23.

**Vermietungen.**

Aber, Dienstag, Harmonium verm. villa Richard Jähnchen, Bräut 1.

**Villa Schenkendorfstraße 8.**

Zur Übernahme eines neuen greben Restaurants

in einer auffallenden Universitätshälfte, welche von den Bewohner vollständig eingerichtet wird und keinen Gebrauch mehr machen kann eröffnet werden soll, sucht man einen tüchtigen, fachkundigen

**Oekonomen**

weichen ca. 10,000 A zur Verstellung einer Cantina und als Betriebsmittel zur Verwendung steht.

Offerten unter F. 2410 zu Rud. Mosse, Leipzig.

Ein beschäftigte mein in Mitte der Stadt Weimar befindliches, seit 1874 bestehende Colonialwaren-Geschäft

mit Feinkostgeschäft und Weinhandlung, mit einer Bierwirtschaft, auf weitere Jahre zu verkaufen.

Rath, Morgenstern, Weimar.

Eine eingerichtete Wirtschaft mit Grünwaren-Versand ist oder ohne Logis zum 1. Jan. zu verkaufen.

Märkte Eisenstraße 5, Bilderdieck.

**Berliner Str. 24**

ist per 1.4. 89 ein Gewölbe mit Wohnung für 800 A pro Jahr zu vermieten.

Johannstr. 10, Reichstr. 2, II.

**Laden.**

Neubau Ritter- und Heinrichstraße, sofort oder später zu vermieten, jede Räumung für Pap., Handlung. u. Cigaretten geschäft.

Für die Weinhändlichkeit sowie für die Weinschänke empfehlend denken zu Weinstellungen und Auskünften.

**Zu vermieten!**

In bester Geschäftslage von Burzen, Garnisonstadt von 14,000 Einwohnern, ist Verhältnisse halb, ein schöner, großer Laden mit zwei Schaufenstern, nebst Wohnung in 1. Et., per 1. April 1889 sehr preiswert zu vermieten.

Näh. in der Expedition des „Warzener Tageblattes“.

**1 Laden**

mit großen Säulenläufen in der Promenade zu vermieten. Ab. bei Vogel, Reichstr. 14, I.

Ein Laden ist möglichst ab 10. Januar zu vermieten Rosenthalstr. 36.

Abend, Reichstr. 26, Erdgesch., ab 1. Jan.

2 sehr schöne Stuben (umgebaut) mit Balken und ganz separaten Gangen, aus zu Comptoir oder Expedition

gegängt, sind sofort oder nach Bedienung zu vermieten. Nach dem Reichstr. 19, im Reichstr. N. 2.

**Buchhändlerlage.**

Die Rechte u. ge. Lagerstraße Reichstr. Nr. 1, welche die Firma T. C. Vogel's Reichstr. 26, hat, sollen p. 1. April 1889 übernommen werden.

Näh. im Reichstr. 19, im Reichstr. N. 2.

Ein oder zwei Zimmer sind zu Gunsten der Musterläger zu vermieten.

Große Str. 26, Trepp. D.

Ein schöner Keller zu vermieten.

Würzburger Str. 26, 2. Raum.

**Mr. 38 Nordstraße.**

Ein hell, gehobenes, mit Preis und Größe verhältniss. Contraire ist zu vermieten, kleine Geschäft- oder Gewerbe-Büros zu vermieten.

## Grimmaische Straße 26, 1. Etage

und für 1. October 1889 die sehr geräumigen Geschäfts-Localityen, bestehend aus 10 Zimmern u. 3 Bäumen, zu vermieten. Preis 4000 A.

Näh. Aussicht ertheilen vor Herren. Leibnitz & Plackert.

## Laden

mit Riedelgasse oder Werkstätte, für jedes Geschäft passend, ausgeschlossen Colonialwaren, in frequentirter Hauptverkehrsstraße Reichsratstr. 10, sofort zu vermieten. Reinhardtsfeld, Eisenbahnstraße 33. parteere.

3 Verkaufsställe, jeder 1 Etage im Schieber'schen Neubau, ob. der Hospital- und Eisenbergstraße zu vermieten nach A. Leonhardt, Reichstr. 6, II.

## Helle Fabrikräume

mit Tonnentraut und Tonnentragung im Schieber'schen Neubau, ob. der Hospital- und Eisenbergstraße, und zu vermieten durch A. Leonhardt, Reichstr. 6, II.

Plaßendorfer Straße 28, am Staats-Gymnasium, sind noch zwei kleine herrschaftliche Wohnungen, 1. und 2. Etage, zu vermieten und 1. April zu bezahlen. Näh. Aussicht von 10 bis 12 Uhr Vormittags.

Eine herrschaftliche, Vorster. 11, 2 Tr. r. (Gebäude) gut. Wohnung, 2. Et., und 9 Stuben, großen beiden Vorst. Säderstr. und Süderstr., mit prächtiger Ausicht, ist von ältern u. d. ob für den Preis von 2400 A. zu vermieten. Näh. ebendesselbt.

## Nordstrasse No. 49

ein herrschaftlich eingerichteter Logis (Bogen 1, alteschen 1. Et., Salomon, 2. Et., ob. im Bereich d. Bl. 1. April 7. erden).

Elisenstr. 48. Sieb. mehrere der Preise emp. Preis, 4. Et. u. 5. Et. im Bereich d. Bl. 1. April 7. erden.

Leipziger Immobilien-Gesellschaft.

Werkställen u. Niederlagen, gr. u. n. ob. später gern. Konkurrenz, ob.

Gr. Werkställen bestimmt. Güntzstr. 30.

Eine freundliche Souterrain-Wohnung zu verm. 210 A. Wilspergstraße 13.

Carolinstraße 21, 1. Et., Wohnung sofort oder später, 600 A.

Carolinstraße 21, 2. Et., Wohnung sofort oder später, 1. April 89, 404 A.

Wartburgstraße 5.

am neuen Gewerbehof, sofort ob. später ein der Regierung entsprechendes Dokumente und eine halbe Et. ob. beide m. Seiten, 1. Et. 1000 A. zu verm. 1. April 89 zu vermieten.

Wartbergstraße 5, auch als Gasthof passend, 1. April 89 befreit. Gebäu. 6. Et., v. 2. Et. 1. April 89, 2. Et., ob. später zu vermieten.

Wartbergstraße 5, auch als Gasthof passend, 1. April 89 befreit. Gebäu. 6. Et., v. 2. Et. 1. April 89, 2. Et., ob. später zu vermieten.

Wartbergstraße 5, auch als Gasthof passend, 1. April 89 befreit. Gebäu. 6. Et., v. 2. Et. 1. April 89, 2. Et., ob. später zu vermieten.

Wartbergstraße 5, auch als Gasthof passend, 1. April 89 befreit. Gebäu. 6. Et., v. 2. Et. 1. April 89, 2. Et., ob. später zu vermieten.

Wartbergstraße 5, auch als Gasthof passend, 1. April 89 befreit. Gebäu. 6. Et., v. 2. Et. 1. April 89, 2. Et., ob. später zu vermieten.

Wartbergstraße 5, auch als Gasthof passend, 1. April 89 befreit. Gebäu. 6. Et., v. 2. Et. 1. April 89, 2. Et., ob. später zu vermieten.

Wartbergstraße 5, auch als Gasthof passend, 1. April 89 befreit. Gebäu. 6. Et., v. 2. Et. 1. April 89, 2. Et., ob. später zu vermieten.

Wartbergstraße 5, auch als Gasthof passend, 1. April 89 befreit. Gebäu. 6. Et., v. 2. Et. 1. April 89, 2. Et., ob. später zu vermieten.

Wartbergstraße 5, auch als Gasthof passend, 1. April 89 befreit. Gebäu. 6. Et., v. 2. Et. 1. April 89, 2. Et., ob. später zu vermieten.

Wartbergstraße 5, auch als Gasthof passend, 1. April 89 befreit. Gebäu. 6. Et., v. 2. Et. 1. April 89, 2. Et., ob. später zu vermieten.

Wartbergstraße 5, auch als Gasthof passend, 1. April 89 befreit. Gebäu. 6. Et., v. 2. Et. 1. April 89, 2. Et., ob. später zu vermieten.

Wartbergstraße 5, auch als Gasthof passend, 1. April 89 befreit. Gebäu. 6. Et., v. 2. Et. 1. April 89, 2. Et., ob. später zu vermieten.

Wartbergstraße 5, auch als Gasthof passend, 1. April 89 befreit. Gebäu. 6. Et., v. 2. Et. 1. April 89, 2. Et., ob. später zu vermieten.

Wartbergstraße 5, auch als Gasthof passend, 1. April 89 befreit. Gebäu. 6. Et., v. 2. Et. 1. April 89, 2. Et., ob. später zu vermieten.

Wartbergstraße 5, auch als Gasthof passend, 1. April 89 befreit. Gebäu. 6. Et., v. 2. Et. 1. April 89, 2. Et., ob. später zu vermieten.

Wartbergstraße 5, auch als Gasthof passend, 1. April 89 befreit. Gebäu. 6. Et., v. 2. Et. 1. April 89, 2. Et., ob. später zu vermieten.

Wartbergstraße 5, auch als Gasthof passend, 1. April 89 befreit. Gebäu. 6. Et., v. 2. Et. 1. April 89, 2. Et., ob. später zu vermieten.

Wartbergstraße 5, auch als Gasthof passend, 1. April 89 befreit. Gebäu. 6. Et., v. 2. Et. 1. April 89, 2. Et., ob. später zu vermieten.

Wartbergstraße 5, auch als Gasthof passend, 1. April 89 befreit. Gebäu. 6. Et., v. 2. Et. 1. April 89, 2. Et., ob. später zu vermieten.

Wartbergstraße 5, auch als Gasthof passend, 1. April 89 befreit. Gebäu. 6. Et., v. 2. Et. 1. April 89, 2. Et., ob. später zu vermieten.

Wartbergstraße 5, auch als Gasthof passend, 1. April 89 befreit. Gebäu. 6. Et., v. 2. Et. 1. April 89, 2. Et., ob. später zu vermieten.

Wartbergstraße 5, auch als Gasthof passend, 1. April 89 befreit. Gebäu. 6. Et., v. 2. Et. 1. April 89, 2. Et., ob. später zu vermieten.

Wartbergstraße 5, auch als Gasthof passend, 1. April 89 befreit. Gebäu. 6. Et., v. 2. Et. 1. April 89, 2. Et., ob. später zu vermieten.

Wartbergstraße 5, auch als Gasthof passend, 1. April 89 befreit. Gebäu. 6. Et., v. 2. Et. 1. April 89, 2. Et., ob. später zu vermieten.

Wartbergstraße 5, auch als Gasthof passend, 1. April 89 befreit. Gebäu. 6. Et., v. 2. Et. 1. April 89, 2. Et., ob. später zu vermieten.

Wartbergstraße 5, auch als Gasthof passend, 1. April 89 befreit. Gebäu. 6. Et., v. 2. Et. 1. April 89, 2. Et., ob. später zu vermieten.

Wartbergstraße 5, auch als Gasthof passend, 1. April 89 befreit. Gebäu. 6. Et., v. 2. Et. 1. April 89, 2. Et., ob. später zu vermieten.

Wartbergstraße 5, auch als Gasthof passend, 1. April 89 befreit. Gebäu. 6. Et., v. 2. Et. 1. April 89, 2. Et., ob. später zu vermieten.

Wartbergstraße 5, auch als Gasthof passend, 1. April 89 befreit. Gebäu. 6. Et., v. 2. Et. 1. April 89, 2. Et., ob. später zu vermieten.

Wartbergstraße 5, auch als Gasthof passend, 1. April 89 befreit. Gebäu. 6. Et., v. 2. Et. 1. April 89, 2. Et., ob. später zu vermieten.

Wartbergstraße 5, auch als Gasthof passend, 1. April 89 befreit. Gebäu. 6. Et., v. 2. Et. 1. April 89, 2. Et., ob. später zu vermieten.

Wartbergstraße 5, auch als Gasthof passend, 1. April 89 befreit. Gebäu. 6. Et., v. 2. Et. 1. April 89, 2. Et., ob. später zu vermieten.

Wartbergstraße 5, auch als Gasthof passend, 1. April 89 befreit. Gebäu. 6. Et., v. 2. Et. 1. April 89, 2. Et., ob. später zu vermieten.

Wartbergstraße 5, auch als Gasthof passend, 1. April 89 befreit. Gebäu. 6. Et., v. 2. Et. 1. April 89, 2. Et., ob. später zu vermieten.

Wartbergstraße 5, auch als Gasthof passend, 1. April 89 befreit. Gebäu. 6. Et., v. 2. Et. 1. April 89, 2. Et., ob. später zu vermieten.

Köln.  
Mai—October  
1889.



## „Zill's Tunnel“

Die Vorstühägchen und Klostergasse.

Heute Schlachtfest.  
Früh 7.30 Uhr Weißbier, Riesewurst 10.  
G. Wirkert.

Nicolaitunnel, Nicolaistraße Nr. 5.

Einfache meiste ansehnlich fröhlig Mittagstisch in ganzen und halben Portionen.  
Früh und Abends Stamm. Großes Speisefest zu jeder Zeit.

Hausmeine ausreichende Bereit von Riebeck & Co.

Heute Schlachtfest.

E. Poser.

Mittelpunct Mölkau. Schlachtfest.

Tscharmann's Haus, Büßerplatz 4. Heute grohes Schlachtfest J. G. Hoffmann.

Heute Schlachtfest Brühl 74. F. Grundig.

Restaurant Fritz Sent.

(nahe am Krystall-Palast, Ecke Schützen- und Querstraße), empfiehlt seinen guten Mittagstisch in jetzt gewohnter Weise.

Heute Stamm:

Chäsidschwanz in Weider, Homburger Apfelkäsefleisch, Süßesfleisch mit Käsepudding-Kraut.

Biere von Riebeck & Co., Guimbacher und Tönniger Wose vorzüglich.

Wegen großem Andrang D. O.

Trietschler, Schulstraße Nr. 14,

empfiehlt frühes Mittagstisch.

Suppe, 1/2 Portion mit Weißbier 1. A. auf 10 Pfennig.

Große Schweinshäufel mit Brötchen.

Vorzungliches Brot, r. Tascherl, keine Vereinsbücher.

Wiener Café-Garten.

Bei Bertholds, neben dem Bautzgarten. Orchestrion-Concert.

CACAO

Mit Gebäck 20.4. Chocolade mit Schlagsahne und Gebäck 25.4. empfiehlt die Conditorie E. Hartmann

dem Hauptpostamt gegenüber.

Weinen werden Böden u. Besuchten hiermit die erhabene Weinstube, daß ich Mittwoch, den 12. Dez., mein Einzugsfest (eine Zahl) abhalten werde und hierzu um recht zahlreichen Besuch ergegen zu können.

Mit Begeisterung Hermann Zasche, Restaurant zur Bantatte.

Meinen werben Böden u. Besuchten hiermit die erhabene Weinstube, daß ich Mittwoch, den 12. Dez., mein Einzugsfest (eine Zahl) abhalten werde und hierzu um recht zahlreichen Besuch ergegen zu können.

Mit Begeisterung Hermann Zasche, Restaurant zur Bantatte.

Hôtel Stadt Chemnitz.

Zauber Kindertheater, Zauber, Klöte.

Culmbacher Bierhaus, 3 Grimmaische Straße 3.

Heute Schweinflocken.

Dies kostet von Matz, Hering 1. Untergeschoss Bier Wetterfranz Haus 15. A. 8. A.

C. Fehse.

Empfohlen seines vorzüglichen Mittagstisch im Abonnement,

Suppe und 1/2 Portion — 50.4.

do. — 75.4.

Bestens Richard Winkler, 43 Reichsstraße 43.

pastete und 1. Et.

Speise-Halle, Reinhardtstraße 19.

frisch Mittagstisch 10.4.

Goldenes Glieder-Armband mit Stein Sonnenblatt 10.4. Ihr neuer von Bantatte bis Görlitz 10.4.

Große Böden, abg. Preis 10.4.



















Velhagen & Klasing's Jugendschriftenverlag. Weihnachten 1888.

## Neue Weihnachtsbücher

aus Velhagen & Klasing's Jugendschriftenverlag in Bielefeld und Leipzig.

1888.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

für die reifere Knabenwelt:



Rm 1888:

Die

### Diamanten des Peruaners.

Fahrten durch Brasilien und Peru.

Von

S. Wörishöffer.

Ein starker, stattlicher Geschenkbund mit 16 Vollbildern.  
Preis 9 M.

Die jungen Lefer, welche sich auch diesmal der bewährten Führung Wörishöffers anvertrauen wollen, werden ihr Vertrauen nicht getäuscht finden. Die unerschöpfliche Phantasie des in der Knabenwelt wie kein zweiter beliebten Verfassers hat wiederum ein Buch geschaffen reich an Abenteuern und Erlebnissen, an Unterhaltung und Belehrung, wie gemacht für wahre leidenschaftige Jugend.

Die weiteren Werke von

### S. Wörishöffer:

Die Wörishöffer'schen Jugendschriften haben sich einen solchen Ruf in der Knabenwelt erworben, daß allweihnachtlich tausend Wünsche nach ihnen gerichtet sind. Mit jedem dieser Bücher kann man gewiß sein, große Freude zu machen.

**Ein Wiedersehen in Australien.** Mit 16 Vollbildern. Preis 9 M.  
**Lionel Forster der Quartermat.** Mit 16 Tonbildern. Preis 9 M.  
**Durch Urwald und Wüstenland.** 2. (bißjährige) Auflage. Mit 16 Tonbildern. Preis 9 M.  
**Dunes Biffer, der Schmugglerjunge von Norderney.** 2. Auflage. Mit 16 Tonbildern. Preis 9 M.  
**Kreuz und quer durch Indien.** 2. Auflage. Mit 17 Tonbildern. Preis 9 M.  
**Auf dem Kriegspfad.** 2. Auflage. Mit 16 Tonbildern. Preis 9 M.  
**Das Naturforscherschiff.** 4. Auflage. Mit 25 Tonbildern. Preis 7 M.  
**Robert der Schiffsjunge.** 5. Auflage. Mit über 100 Abbildungen. Preis 9 M.

Gratis in den meisten Buchhandlungen oder durch die Verlagsbuchhandlung:

Velhagen & Klasing's Illustrierter Weihnachtscatalog.

Belhagen & Klasings Jugendschriftenverlag. Weihnachten 1888.

für die reisende Knabenwelt:



W. W.  
Vor der Belhagen: „Auf der Flucht von Shambala.“  
„Triebend von Wasser, doch glücklich gerettet, fand Pieter Mariß auf dem  
rechten Ufer des Buffalo ein.“

Neue Auflage 1888:

**Richard Andree:**

„Eine ausdrucksvolle Schöpfung der  
schwarze Interessante Wissenschaft aller  
Rassen, besonders der Knaben, über  
einen Kampf am See nach innen nicht  
erreichbaren Pol, über Kampf mit  
Göttern, über Hunger und Krankheit,  
über heimliche Unterungen des  
sehr plüschigen Kindes.“

**Zöllner-Seiler:**

„Ein Buch für unter aufmerksame  
Jugend über Knaben, das interessante  
Seile zu einer geistigen Freiheit und  
Kunst der Knaben.“

**Wyß-Bonnet:**

„Eine lehrreiche Reisechronik von  
den Schiffen einer Schweizer Karavane  
auf einer einzigen Reise von  
Haus zum Hause.“

„Der schwarze Erdteil  
und seine Erforscher.  
4. Aufl. Mit zahlr. Abbild.  
Eleg. gebunden Preis 6 M.  
Ein starker, stattlicher Band.  
Eleg. gebunden Preis 9 M.  
Mit Spannung verfolgt der jugendliche Leser in diesem  
Buche die Erlebnisse eines deutschen Seemanns unter den  
abenteuerlichen Szenen der Flibustier, einer gefürchteten  
Serie der 17. Jahrhunderts, und wird dabei nichts in  
ihm aufzunehmen, was zur Verfehlung seiner Kenntnisse und  
Fähigkeiten dienst.“

**Der Schweizerische  
Robinson.**

„Eine lehrreiche Reisechronik von  
den Schiffen einer Schweizer Karava-  
ne auf einer einzigen Reise von  
Haus zum Hause.“

„4. Aufl. Mit 18 Taf. u. 1 R.  
Eleg. gebunden Preis M. 4,50.“

Jugendschriften von  
**August Niemann:**

„Der August Niemann ist der Jugend ein besonders be-  
gabter Erzieher erlaubt. — Seine jungen Helden Pieter  
Mariß' Thaten und Abenteuer im Kriege gegen die Russen,  
denn im Befreiungskampf seines Volkes gegen die Engländer,  
haben dem Verfasser im Auge die Herzen der Jugend  
erobert, die jeden Niemannischen Band mit Spannung ent-  
gegen sieht.“

**Pieter Mariß,** der Buernjohann von  
Transvaal. 2. Auflage. Ein starker,  
stattlicher Geschenkband mit 16 Ton-  
bildern. Preis 9 M.

**Das Geheimnis der Mumie.**  
Ein starker, stattlicher Geschenkband mit  
17 Tonbildern. Preis 9 M.  
Ein Buch von eigenem Zauber, das und Jahrtausende  
verstreut in das sagenhafte Reich der Ägypter.“

**Das Flibustierbuch.** Ein starker,  
stattlicher Geschenkband mit 16 Ton-  
bildern. Preis 9 M.

„Mit Spannung verfolgt der jugendliche Leser in diesem  
Buche die Erlebnisse eines deutschen Seemanns unter den  
abenteuerlichen Szenen der Flibustier, einer gefürchteten  
Serie der 17. Jahrhunderts, und wird dabei nichts in  
ihm aufzunehmen, was zur Verfehlung seiner Kenntnisse und  
Fähigkeiten dienst.“

Praktische Verhüttungsbücher:

**Barth und Niederley,** Das deutsche Knaben Hand-  
werksbuch. 7. Auflage. Mit zahlreichen Abbildungen.  
Elegant gebunden Preis 4 M.

**Barth und Niederley,** Das Kindes ersten Verhüttungs-  
buch. 3. Auflage. Mit zahlreichen Abbildungen.  
Elegant gebunden Preis 4 M.

**Emömann und Danner,** Das deutsche Knaben  
Experimentierbuch. 4. Auflage. Mit zahlreichen  
Abbildungen. Elegant gebunden Preis 4 M.

**Anderd,** Der junge Tausendkünstler. 2. Auflage. Mit  
zahlreichen Abbildungen. Eleg. gebunden Preis 4 M.

**Klasing,** Das Buch der Sammlungen. Praktische An-  
leitung zum Anlegen, Ordnen und Erhalten aller  
Arten von Sammlungen. 4. Auflage. Mit zahl-  
reichen Abbildungen. Elegant gebunden Preis 5 M.

Gratis in den meisten Buchhandlungen oder durch die Verlagsbuchhandlung:  
• **Belhagen & Klasings Illustrierter Weihnachtskatalog.** •

Belhagen & Klasings Jugendschriftenverlag. Weihnachten 1888.

Neu 1888:

## Kaiser Wilhelm der Siegreiche.

von

B. Blodde,  
Geb.- und Geschäftsführer in Berlin.

Ein starker, stattlicher Geschenkbund mit zahlreichen Abbildungen.

Elegant gebunden Preis 6 M.

Die Verlagshandlung glaubte der deutschen Jugend kein schöneres und passenderes Geschenk auf den diesjährigen Weihnachtstag legen zu können als ein Buch, das der Erinnerung an unser entzückendes Heldenkönig Wilhelm I., den Begründer des neuen deutschen Reiches, gewidmet und geeignet ist, durch das Lebensbild dieses unvergleichlichen Herrschers in der deutschen Jugend die Liebe zum Vaterlande, Tapferkeit und treue Pflichterfüllung im Dienste des Vaterlandes zu wecken und zu fördern, Tugenden, welche in dem dahingehenden Kaiser verfürwortet waren und von ihm der deutschen Nation als ungeschätztes Erbe hinterlassen sind.

Der Verfasser hat es verstanden, unter nachdrücklicher Verwirklichung dieser vorbildlichen Eigenschaften im Charakter des Kaisers Wilhelm eine überaus ansprechende und fesselnde Darstellung des reichen Lebensgangs von der Wiege bis zum Targe, im Krieg und Frieden zu geben, durchzogen von interessanten persönlichen Erlebnissen, Anecdotes und charakteristischen Einzelheiten, so daß das Buch eine interessante und gewünschte Lektüre für unsre heranwachsende Jugend bietet.

Zahlreiche Illustrationen unserer besten Künstler und eine gewöhnlich äußere Ausstattung machen den statthafte Band zu Weihnachtsgeschenken ganz besonders geeignet.



Umschlag der Abbildungen „Kaiser Wilhelm der Siegreiche“ werden bestellbaren Uffzeller im Walde.

Geschichtliche Erzählungen:

## A. Schmelzer: Erzählungen aus der Sage und Geschichte des Altertums.

Den ewig jungen Stoff der Geschichte in einer der Jugend würdig angemessenen Darstellung und endlich einmal würdig illustriert zu bieten, schien der Verlagshandlung eine lohnende Aufgabe, zu deren Lösung sie sich mit einem Autor verbunden hat, der eine seltene Gabe besitzt, für die Jugend zu schreiben, und einen Künstler, dessen Reisung und Studium ihn für diese Arbeit besonders befähigten. So ist ein Werk entstanden, daß man gern in den Händen unsrer Jugend sehen, dem man auch seinen Platz in den Schülervorlesungen nicht verschagen wird.

Ein stattlicher Band, reich illustriert mit über 100 Abbildungen im Text und 20 Einzelbildern von H. Knauth.

In elegantem Geschenkbund Preis 8 M.

## Erzählungen aus der Sage und Geschichte des Mittelalters.

Zwei stattliche Bände, reich illustriert mit 88 Abbildungen im Text und 17 Einzelbildern von H. Knauth.

In zwei eleganten Geschenkbänden, jeder Band M. 5,50.

Gratis in den meisten Buchhandlungen oder durch die Verlagshandlung:

• Belhagen & Klasings Illustrierter Weihnachtskatalog. •

Velhagen & Klasing's Jugendschriftenverlag. Weihnachten 1888.

für unsere Töchter:

## Schriften für junge Mädchen

Die Werke von Clementine Helm erfreuen jedes Jahr Tausende von jungen Mädchenherzen. Sie verdienen ihre Beliebtheit durch die Anmut ihres Inhalts und die Feinfühligkeit, mit der sich die Verfasserin in den Gedanken



treift ihrer Wesenwelt zu verlegen weiß. Je schwerer es ist, passende Schriften für Mädchen jüngeren und reiferen Alters zu finden, desto mehr seien die Helmischen Bücher der Beachtung der Eltern und Freiherren empfohlen.

Preis 1888:

### Vom Backfisch zur Matrone.

Eine Erzählung für junge Mädchen

von

Clementine Helm.

In eleganter Geschenkbande M. 5,50.

Die dreißährige Reihe der Verfasserin ist wieder einmal für herausnehmende Mädchen (die sogenannte „Backfischreihe“) bestimmt, ebenso wie die nachstehenden:

#### Die Stiefschwester.

Eleg. geb. M. 5,50.

#### Professorenländer.

2. Auflage. Eleg. geb. M. 5,50.

#### Treu Hannchen.

Elegant gebunden M. 5,50.

#### Neue Auslagen 1888:

#### Dornröschen

und Schneewittchen.

3. Auflage. Eleg. geb. M. 5,50.

#### Das vierblättrige Kleeblatt.

3. Auflage. Eleg. geb. M. 5,50.

#### Das Kränzchen.

6. Auflage. Eleg. geb. M. 5,50.

#### Unsere Freikia.

3. Auflage. Eleg. geb. M. 5,50.

#### Frau Theodore.

3. Auflage. Eleg. geb. M. 5,50.

Um so lebhafter reizend und um so höher zu schätzen, je seltener passende Schriften gerade für dieses Alter (8, sind folgende Bücher

Clementine Helm's für jüngste Mädchen (7–12 Jahre):

Klein Dinas Lehrjahr. Eleg. geb. M. 5,50.

Röschen im Moose. 2. Aufl. Eleg. geb. M. 5,50.

Prinzesschen Eva. 5. Aufl. Eleg. geb. M. 5,50.

Elschen Goldhaar. 2. Aufl. Eleg. geb. M. 5,50.

Als ein sehr schönes Buch für junge Mädchen sei auch empfohlen:

Pension und Elternhaus. Eine Erzählung für junge Mädchen von Eva Hartner. 3. Auflage.

In eleganter Geschenkbande M. 5,50.

für die Kinderwelt:

#### Robert Reinick's

Märchen-, Lieder- und Geschichtensammlung.

Reute (dreißigjährig) Auflage.

Mit zahlreichen Bildern. Eleg. gebunden Preis 4 M.

#### Gottlob Dittmar:

Der Kinder Lust. Für Mütter und Kinder zusammengestellt. 5. Auflage. Mit zahlreichen Abbildungen. Eleg. gebunden Preis 4 M.

#### Walter Scott's schönste Romane

übersetzt von Robert Koenig.

Ivanhoe. Mit 8 Tonbildern von P. Großmann.

3. Auflage. Elegant gebunden Preis 4 M.

Quentin Durward. Mit 8 Tonb. v. P. Großmann.

3. Auflage. Elegant gebunden Preis 4 M.

Der Talisman. Mit 8 Tonb. v. P. Großmann.

2. Auflage. Elegant gebunden Preis 4 M.

Kenilworth. Mit 8 Tonbildern von P. Großmann.

2. Auflage. Elegant gebunden Preis 4 M.

Gratis in den meisten Buchhandlungen oder durch die Verlagsbuchhandlung:

Velhagen & Klasing's Illustrierter Weihnachtskatalog.

Brief vom Verlag & Klasing in Bielefeld.